



# Westendorfer Bote

33. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

September 2017



Sonnenaufgang über dem Reinkarsee (Bild: Christoph Stöckl)

LASSEN SIE SICH  
VORMERKEN  
FÜR NEUE PROJEKTE

**IMMOREAL**  
OBERLECHNER

SÖLL: BAUBEGINN FRÜHJAHR 2018  
TEL.: +43 (0)5334 20700 • WWW.IMMO-REAL.AT

## Inhalt

### Thema

- 3 25 Prozent Zweitwohnsitze
- 4 Jugendliche als Vertragspartner
- 6 Wia ma bei ins sågg
- 8 Buchstabensuppe wird dünner
- 9 Burkaverbot
- 10 Wie rein muss es zuhause sein?

### Mitteilungen

- 12 Informationen der Bürgermeisterin
- 13 100. Geburtstag
- 14 Waldaufseher im Ruhestand
- 15 Kindergeld PLUS
- 16 Heizkostenzuschuss
- 17 Fünf Bau-Mythen
- 18 Zivilschutz-Probealarm
- 19 Klimaschutz-Heizungs-Check
- 20 Nationalratswahl und Volksbefragung
- 23 Autofreier Tag

### Schulen

- 24 Termine zum Schulbeginn

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 26 Spiel und Spaß in den Sommerferien
- 27 Eltern-Kind-Zentrum

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 28 Julistatistik
- 28 Veranstaltungskalender
- 29 BVB-Fußballschule in Westendorf
- 30 Neu: Alpinolino-Waldpark

### Vereinsnachrichten

- 38 Zusätzliche Theatertermine
- 40 Mitteilungen des Golfclubs
- 42 Alpenvereinsinformationen
- 45 Obst- und Gartenbauverein

### Aus der Pfarre

- 50 Pfarrbrief
- 51 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 52 Aus der Pfarre

### Service

- 54 Kinderseite
- 55 Leserbrief
- 56 Ernährungstipps
- 58 Fitness- und Gesundheitstipps
- 61 Das Wetter im August
- 62 Termine

## In eigener Sache



Über ein ganz besonderes Titelfoto freuen wir uns - und sicher auch viele unserer Leser. Christoph Stöckl hat es am 18.7. um 4.50 Uhr gemacht und uns dann für den Boten zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank!

Viele Wörter unserer Mundart sterben langsam aus, weil sie von der jüngeren Generation nicht mehr verwendet werden. Der Dialekt kennt aber nicht nur spezifische Wörter, sondern lebt sehr viel von seinen Redensarten. Deren Sinn wird wohl in Zukunft vielen verschlossen bleiben. Vielleicht kann ein Beitrag ein bisschen dagegenstemmen ... (Seite 6).

Außerdem erwarten Sie ein Beitrag zum Integrationspaket (Seite 9), ein Artikel zum Thema „Jugendliche als Vertragspartner“ (Seite 4), eine Information zur bevorstehenden Vereinfachung der Allergenverordnung (Seite 8) und Gedanken zur Reinlichkeit im Haushalt (Seite 10).

Hinzu kommen natürlich wieder viele Informationen der Gemeinde und des Tourismusverbandes und die Mitteilungen der Vereine.

Albert Sieberer

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktionsverfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolante Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: € 226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm h. x 92,5 mm breit): € 130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: € 78.-; schwarz-weiß: € 39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: € 46.-; schwarz-weiß: € 23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

## Kurse

### Pilates

jeden Montag ab 18.9. (Power-Pilates um 18.30 Uhr, Wohlfühl-Pilates um 19.30 Uhr). Dieses Ganzkörpertraining ist auch für Männer interessant.

10er-Block € 50.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

### Wirbelsäulengymnastik

mit Uschi Entleitner jeden Dienstag ab 12.9. um 17 Uhr im Gymnastikraum

10er-Block € 50.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

### Herrenturnen

jeden Mittwoch ab 27.9. in der Turnhalle ab 19.30 Uhr

### Rückenschule

ab 19.9. wieder jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gymnastikraum

10er-Block € 50.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

### Obst- und Gemüsemuffel

Ihr Kind oder ein anderes Familienmitglied weigert

sich vehement, Gemüse und/oder Obst zu essen? Es gibt Gerichte, auch Lieblingsgerichte Ihrer Lieben, worin man die gesunden Vitaminspender verstecken kann. Belinda Gstrein zeigt Ihnen, wie das geht.

€ 19,00 + Lebensmittel extra

Donnerstag, 14. September, Schulküche Westendorf, 19:00 bis ca. 22:00 Uhr

Anmeldung unter 0664-5300578.

### TCM-Frühstück - energievoller Start in den Tag

Nur wer ausreichend nach seinen Bedürfnissen frühstückt, hat genügend Energie für den ganzen Tag. In der Ernährung nach TCM hat das Frühstück den höchsten Stellenwert und wird warm eingenommen.

Gemeinsam stellen wir süße und pikante Varianten her, die unserem Körper, Geist und Seele gut tun. Auch Frühstücksmuffel werden auf ihre Kosten kommen!

## Google fotografiert wieder

Google macht in Österreich wieder Aufnahmen für seinen Kartendienst Street View. Die Fotos werden aus fahrenden Autos heraus mit Kameras gemacht, die etwa zweieinhalb Meter über dem Boden an den Fahrzeugen angebracht sind.

Vor der Veröffentlichung werden Gesichter und Nummertafeln verpixelt. Es

steht aber jedem offen, weitere Unkenntlichmachungen für das eigene Haus oder das Auto zu veranlassen, indem man das Tool „Ein Problem melden“ verwendet. Der entsprechende Link befindet sich rechts unten auf der Webseite (<https://www.google.at/streetview/>).

Dort sieht man auch die aktuelle Fahrtstrecke.

€ 18,00 + Lebensmittel extra

Samstag, 30. September, 8:30 bis ca. 11:00 Uhr

Anmeldung unter 0664-5300578.

### Kochkurs für Teenager - Weihnachtsspezial

Samstag, 2.12.2017, 9:00 bis 12:00 Uhr

€ 17,00 + Lebensmittel extra

Näheres im Oktober!

### Kekse einmal anders

Donnerstag, 7.12.2017, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr

€ 15,00 + Lebensmittel extra

Näheres im Oktober!

## 25 Prozent Zweitwohnsitze

Wie der Kitzbüheler Anzeiger in seiner Ausgabe vom 2.8. berichtet, sind in Westendorf mehr als ein Viertel aller Wohnsitze (25,75 %) als Freizeitwohnsitze gewidmet. Damit liegt die Gemeinde an der Spitze im Bezirk (noch vor Aurach, Reith und Kirchberg).

Die Gemeinden sind mittlerweile verpflichtet, die Anzahl der bestehenden Freizeitwohnsitze zu melden und zu veröffentlichen. Bei diesen Daten handelt es sich aber nur um die gemeldeten Wohnsitze, die Dunkelziffer dürfte viel höher liegen.

Laut Tiroler Bauordnung muss der Bürgermeister einer



### Kinderkochkurs: Abenteuer Kochen - „Einmal um die ganze Welt“ (Weihnachten spezial)

Fr, 24.11.17, und Fr, 1.12.17, 15:00 - 18:00 Uhr (ab 6 Jahre, Volksschüler)

€ 28,00 (inkl. Lebensmittel)

Näheres im Oktober!

*Einen guten Kursstart wünscht ES-Leiter Albert Sieberer.*

Gemeinde bei rechtswidriger Freizeitwohnsitznutzung eine Benützungsuntragsung aussprechen und Ermittlungen einleiten. Strafbar macht sich laut BH Kitzbühel aber nicht nur der Nutzer, sondern auch der Vermieter, der jemandem eine Wohnung zur ungerechtfertigten Nutzung als Freizeitwohnsitz überlässt.

Die vielen Freizeitwohnsitze gelten als ein Hauptgrund für den Umstand, dass sich das Wohnen in unserer Gegend stark verteuert hat und sich viele Einheimische kaum noch Wohnungen leisten können.

*Quelle: Kitzbüheler Anzeiger*

## Jugendliche als Vertragspartner (?)

Ein 16-jähriger Schüler kauft sich einen neuen Laptop um 1200 Euro. Mit dem Ersparnen leistet er die Anzahlung, den Rest will er über monatliche Raten von 90 Euro finanzieren. Die Eltern fallen aus allen Wolken, der Schüler hat sie nämlich nicht über

seine Kaufabsicht informiert.

Was also tun? Können die Eltern das Gerät zurückbringen und das Geld rückerstattet bekommen?

„Ja“, sagt dazu die Arbeiterkammer Tirol. Denn mit seinen 16 Jahren ist der Schüler ein „mündiger Minderjähriger“, wie es im Gesetz heißt. Das bedeutet, dass er allein nur beschränkt Verträge abschließen kann.

Es besteht die Gefahr, dass sich der Schüler finanziell übernimmt und dadurch eine „Gefährdung seiner Lebensbedürfnisse“ entsteht, wie es im Juristendeutsch heißt.

Ohne Zustimmung der Eltern muss der Händler



den Laptop gegen Rückzahlung der geleisteten Anzahlung zurücknehmen, da der Vertrag unwirksam ist.

Das Gesetz schützt Minderjährige vor einem unüberlegten Vertragsabschluss, wie es ein Kauf rechtlich darstellt.

Bei der Geschäftsfähigkeit junger Menschen werden vier **Altersstufen** unterschieden:

- **Kinder:** unter 7 Jahren
- **unmündige Minderjährige:** vom 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
- **mündige Minderjährige:** ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zum 18.
- **Volljährige:** ab 18 Jahre

Mit dem Alter steigt die Geschäftsfähigkeit. Kinder dürfen keine Geschäfte abschließen, sie benötigen dafür ihre Eltern. Ausgenommen sind Kleinigkeiten, so genannte Taschengeldgeschäfte, wie der Kauf einer Jause oder eines Comic-Heftes.

Ähnliches gilt für die Altersgruppe 7 bis 14 (unmündige Minderjährige). Als Beispiele für typische Rechtsgeschäfte, die in diesem Alter zulässig sind, können der Kauf einer Kinokarte, einer CD oder eines Buches gelten. Größere Anschaffungen bedürfen wieder der Zustimmung der Eltern.

Diese können auch nachträglich zustimmen, nachdem der Kauf bereits erfolgt ist.

Mündige Minderjährige, also Jugendliche zwischen 14 und 18, verfügen schon über mehr Spielraum. Sie können ohne Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters über Geldgeschenke, Taschengeld und über eigenes Einkommen verfügen.

Letzteres kann aus einem Ferialjob oder aus der Lehrlingsentschädigung stammen.

Aber: Menschen dieser Altersgruppe dürfen eben nur so weit über ihr Geld verfügen, als sie damit nicht

„die Befriedigung ihrer Lebensbedürfnisse gefährden“.

Übersetzt ins Alltagsdeutsch: Vor finanziellen Abenteuern ist auch diese Altersgruppe zu schützen. Kaufverträge für teure Anschaffungen können, wie beim eingangs geschilderten Computerkauf, rechtsunwirksam sein.

Eltern haften übrigens nicht für Schulden ihrer minderjährigen Kinder, außer sie haben sich ausdrücklich dazu bereit erklärt.

Fehlen noch die Volljährigen. Diese sind mit ihren 18 Jahren wie Erwachsene voll geschäftsfähig. Sie können Verträge abschließen und sind selbst verantwortlich.

Heutzutage wird oft bargeldlos und online eingekauft. Dabei gelten dieselben Regeln. Mit dem Ja der Eltern sind solche Geschäfte möglich, ohne Zustimmung aber nur so weit, als sich Jugendliche nicht finanziell in Gefahr bringen.

Quelle: TT  
Symbolfoto: pixabay

### Hoamfahn

Da Herbst is etz aufoamoi dā,  
und ´s Grās auf da Oim is a scho gā.

Ois maschiaschz wieda zfriien ācha va da Oim,  
de Oiwenga met de Kūah und de Koim.

De Schafö und de Goaf,  
send a no auf da Hoamroas.

Auf da Oim is wieda eikeascht de Ruah,  
wei recht gneatig gehts etz a da Hoamat zua.

De Kūah maschiand gānz stoiz mit a Freid,  
za oin dazua keascht no a lauts Glockngleit.

De Hoamfäscht is wieda wān a gruaß Fest,  
sogār met an Dorf voi begeistaschta Gäst.

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll

## LAAAAAAAAAAAAAAAAANGER BANKDONNERSTAG

### Neue Schalteröffnungszeiten

ab 1. September 2017

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag und Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Montag bis Freitag

Beratungen jederzeit von 7 bis 7

Raiffeisenbank  
Westendorf



## 33. STEIRISCHE WOCHEN

vom 16. September bis 22. Oktober 2017

Klachsuppe, Kürbissuppe, Backhendl, Sterz,  
frischer Sturm, steirische Tröpferl ...

Freitag, 29. September 2017

„d' Lond Jaga“ - die legendäre  
Musikgruppe aus Lofer

Freitag, 6. Oktober 2017

TMP „tyrolmusicproject“ - musikalischer  
Farbtopf aus dem Unterland

Mittwoch, 11. Oktober 2017

„Aniada a Noar“ - die Steirische Kultband

Samstag, 21. Oktober 2017

„Citoller Tanzzeiger“ aus der Steiermark &  
„Kerschhaglmoos Buam“ aus Oberndorf

Musikbeginn: ca. 19:30 Uhr

Warme Küche: 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 21:30 Uhr

Steirische Jaus'n: 14:00 - 18:00 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch! Geschlossene Gesellschaft: 23.09.2017

HOTEL PENZINGHOF • WIRTSHAUS • LAVENDEL SPA • FERIEWOHNUNGEN

Penzinghof Lindner e.U. • Christine Lindner • Penzingweg 14, 6372 Oberndorf  
T: 0043 (0)5352 629 05 • info@penzinghof.at • penzinghof.at

BUSCHENSCHANKBUFFET

TIPP

Jeden Dienstag echt steirisches  
Buschenschankbuffet von  
14:30 bis 17:00 dazu gibt's  
a Glaserl Sturm gratis!

Alles inklusive - € 12,90 pro Person



Wir freuen uns!

Bildhafte Redewendungen aus unserer Gegend

## Wia ma bei ins sägg

Der Dialekt kennt nicht nur spezifische Wörter, sondern lebt auch sehr viel von Redewendungen. Aus dem Büchlein „**Ren ma decht tirolarisch**“ (Mundartwörter-Sammlung aus dem Tiroler Unterland) des Kramsachers Hans Moser stammen die folgenden Redewendungen (mit Ergänzungen von Peter Wörgötter, dem wir dafür herzlich danken).

Das Büchlein ist in Westendorf erhältlich (bei „Melanies Schatztruhe“).

**Heign muasst, boi(d)s schea Weda is!**

Nütze die Gelegenheit, wenn sie sich bietet.

**Ruck an Äsch voi!**

Rücke etwas auf die Seite, dann habe ich auch noch Platz.

**Wea läng fråg, geht läng ir.**

Wer zu lange fragt, weiß am Ende gar nichts (oder bekommt keine Bewilligung).

**A jeda Håfn find sein Döckö.**

Für jeden gibt es einen passenden Partner.

**Is de Kua hi, söds Keiwi a hi sei.**

Jetzt ist es auch schon egal, es nützt mir nun nicht mehr.

**Da Jänna is da Hoizvabrenna.**

Im Jänner ist es am kältesten, da muss am meisten geheizt werden.

**Net daloat sei lässn!**

Danke für deine Hilfe, sei beim nächsten Mal auch wieder so gut.

**Iatz send ma hint heacha wie vuan!**

Es hat nichts gebracht, im Gegenteil: Das Werk ist nicht so gelungen wie geplant, eine Weiterarbeit ist so nicht sinnvoll.

**Da Kas is bissn!**

Es ist entschieden.

**Bis Krumpifuchzehn**

Ohne Ende

**Vå Kin(d)a und Låppn kust d'Wårheit datåppn.**

Von Kindern und einfältigen Leuten erfährst du die Wahrheit.

**Du håst woi narrische Schwammerl gessn!**

Du bist aufgedreht, übermütig, ausgelassen.

**Epan de Wadl virchi richtn**

Jemandem zeigen, wo es langgeht.

**Bis zån Heiratn ist ois wieda guat.**

Die Zeit heilt alle Wunden.

**An Hax ausreißen**

Sich besonders bemühen

**Hüft's nix, schåd's nix.**

Es gibt nichts zu verlieren.

**Wås ligg, des pickt.**

Ein ausgeworfenes Blatt (beim Kartenspiel) kann nicht zurückgenommen werden.

**Nix sei ku's oiwei.**

Einen Versuch ist es wert.

**A Hackö ins Kreuz hau(n)**  
Hinterhältig, niederträchtig handeln

**I bin jä net auf da Brennsuppn daheagschwumma.**  
So dämlich, wie du meinst, bin ich wirklich nicht.

**Die Påttschn aufdrahn**  
Sterben

**Sie håt eam gånz schea am Bandl.**

Sie hält ihn an der kurzen Leine, beherrscht ihn.

**Bessa schlecht g'fåhn ois wia guat gån(g)a.**

Lieber unbequem (mit) fahren als zu Fuß gehen müssen

**Es is k'hupft wia k'hatscht.**

Es ist einerlei (egal, wie man es macht).

**Wås' wig, des håts.**

Es entspricht seinem Wert.

**A hoibfeschtige Årwit sötzt nid heazoa(g)n.**

Bevor die Arbeit nicht fertig ist, sollst du sie keinem zeigen.

**Kost's nix, is' nix!**

Wenn man etwas gratis bekommt, hat es oft keinen Wert.

**Send d'Oar wida amoi gscheida ois wia'd Henna.**

Beschreibung für die Jungen, die glauben, alles besser zu verstehen.

**Dea is owan Kopf a nu bled!**

Er ist nicht intelligent.

**Iwaroi dabei sei, wo da blaue Rach aufgeht**

Jede Veranstaltung, jedes Fest besuchen

**Eppas wia nix**

Eine sehr unergiebig, sinnlose Sache

**Es geht hintn und vuan nimma zsåmm.**

Es passt überhaupt nicht mehr, es geht sich nicht mehr aus.

**Scheiß di nix, dån feit da nix!**

Mach dir nicht so viele Gedanken, nimm es leicht, dann geht es gut.

**Koa Leiwå ham**

Keine Chance haben

**Zon Sau-Fuadan**

etwas im Übermaß haben

**Meara es wia's da Brauch is**

Mehr als üblich

**I ku mi net teun.**

Mehrere Sachen kann ich nicht gleichzeitig machen.

**Guat denglt is hoibats gmaht.**

Ein gutes Werkzeug erleichtert die Arbeit.

**Es kimb söttn eppas Bessas nach.**

Sei zufrieden, meist wird es nicht besser!

**Wennst zån Ausgea sovü bist, muast zån Aufstea a sovü sei.**

Wer abends feiern kann, muss auch (trotzdem) früh aufstehen können.

**Des is zån Ufånga net daweascht.**

Es ist zu wenig, dass man damit beginnt. Es rentiert sich nicht.

**Des is jä heilig dagegn, wås du tuast!**

Dagegen ist alles andere harmlos.

**Du schaugst aus wia a gschpime Geascht!**  
Du schaust schrecklich aus!

**Wascht net auffigstiegn, wascht net åichigfoin.**  
In diese unangenehme Situation hast du dich selbst gebracht.

**Was håd denn di bissn?**  
Was ist mit dir los?

**Da ku i ma a nix åbeißn.**  
Davon habe ich keinen Nutzen.

**Då schaug's aus zan Sau-Grausn!**

Hier schaut es sehr schmutzig/unordentlich aus.

**Du kust mi bugglfünfan!**

Du kannst mich gernhaben, das mache ich nicht!

**Ausn Gschia kemma**

Die Beherrschung verlieren

**Oft is leichta eppas zån daboatn as wie zån darenna.**

Es ist oft besser, wenn man nicht überstürzt handelt.

**Da easchte Gwinn måcht an Beidl kring.**

Nach dem ersten Gewinn werden viele leichtsinnig.

**Geh ma nid an Weg um!**  
Steh mir nicht im Weg!

**De Krot muasst schluckn.**  
Das musst du in Kauf nehmen.

**Des muass ma kina und nid kåd gean toa!**

Um das gut zu machen, muss man es auch beherrschen.

**Du schaugst aus wia drei Tåg Regnweda.**

Du schaust sehr missmutig drein.

**Tua, wia da vikimb!**

Mach es so, wie du meinst!

**Kåd ned lugg lassn!**

Nur nicht nachgeben!

**A di graun Hår tråg ma nid schwar.**

Älter werden tut nicht weh.

**Wo de Köpf Plåtz hån, hån de Äsch a Plåtz.**  
Wenn jemand unserer Gesinnung ist, haben wir alle Platz.

**Stöhn und Liagn geht iwa oa Stiagn.**  
Vom Lügen bis zum Stehlen ist es nur ein kurzer Weg.

**An meistn leand ma midn Draufzoin.**

Aus Fehlern wird man klug.

**Speibade – bleibade**  
Erbrechende Kinder – gesunde (nicht sterbende) Kinder

**Schea di zån Guggug!**  
Geh weg, mir reicht es!

**Boat an Schus!**

Warte ein bisschen!

**Da gschwinda, da gsinda!**  
Der Schnellere hat den Vorteil.

**Mit dean is koa Kriag z'gwinna.**

Er wird uns nicht viel helfen. Er ist ein Tollpatsch.

**Ea is nimma gånz ben Zoig.**

Er ist nicht mehr richtig bei Verstand (bei Bewusstsein).

**Vån Hudln kemman de Kinna.**

Unbedachtes Handeln führt oft zu ungewollten Ergebnissen.

**Sie håds nid g'stoin.**

Ihr Verhalten ist vererbt.

**Liawa håscht hausn es wia Tåg und Nåcht grausn.**  
Lieber einfach leben als reich und unglücklich (verheiratet) sein!

**Wea junga ned måg, håt oita de Plåg.**

Mit zunehmendem Alter wird die Partnersuche schwieriger.

**Scheiß di nid u!**

Habe keine Angst!

**Då is d Hewang** (Hebamme) awa nimma d'Schuid gwesn.  
Ironische Bemerkung beim Tod einer alten Person

**Da håt's mi aufn Äsch g'haut!**  
Mit so einem Ausmaß habe ich nicht gerechnet.

**Is, wia's sei, stirbt di Kua, bleib's Hei.**

Kein Schaden ohne Nutzen.

**Nid g'schimpft is glob' gnuag.**

Die Sache geht knapp an einem Tadel vorbei.

**Dea is ben Ofn hiatn.**

Seine Frau ist kurz vor der Niederkunft.

**Dea muaß an Ofn hiatn.**

Er verlässt ungern die warme Stube.

**Iatz stea ma u.**

Man kann (aus verschiedenen Gründen) nicht weitermachen.

**Da Geiz und da Neid frisst Viech und Leid.**

Geiz und Neid zerstören alles.

**Matthais** (24. Februar) bricht Schnee und Eis, håd a koas, macht a oas.  
Zu Matthias ist meistens die strengste Zeit des Winters vorbei. Sollte der Winter bisher mild verlaufen sein, erwartet man noch eine strenge Periode.

**An gschenkten Gaul schaut ma nid ins Maul.**  
Man soll ein Geschenk dankbar annehmen. Beim Rosskauf schaut man dem Tier in das Maul, weil man an der Abnützung der Zähne das Alter und somit den Wert des Tieres feststellen kann.

**Dean kunnst untan Gea d'Hos flickn.**

Er ist (bei der Arbeit) nicht der Schnellste.

**Hoia is a Nussnjähr.**  
Heuer wurden viele (männliche) Kinder geboren.

**Dös geht jä dahi wia's Maismechn.**  
Die Sache bzw. Arbeit geht flott voran.

**Tschnåchts koa Bett und tschmårganst koa Gwånd.**

Wer spät schlafen geht, kommt am Morgen nicht zeitig aus dem Bett.

**Dö oitn Breich** (Bräuche) **und Zei** (Zäune) **geand ei.**

Was nicht mehr gepflegt wird, verschwindet.

**Dea schaut d'Easchtöpfö schu vu unt u.**

Er ist schon gestorben.

**Dea håd an larchan Dachstui.**

Der hat rötliche Haare.

**Dea håd d Lewa auf da Sunnseit.**

Er ist ein Trinker.

**Dö håd a weiße Lewa.**

Die ist mannstoll.

**Dean is a a Laus üwa d' Lewa krochn.**

Er hat schlechte Laune.

**Dea is heit åwa kuschtz u'keng!**

Der ist heute aber schlecht gelaunt!

**An Feiråm muast da tschmårganst suachn.**

Wer früh am Morgen mit der Arbeit beginnt, hat eher Feierabend.

**Mårch nåch muaß dös a ... sei.**

Dem Aussehen nach gehört der zur Familie ...

**An Pauli Bekehr** (25. Jänner) **is da hoib Winta hi, da hoib hea.**

Der Winter ist zur Hälfte vorbei.

**Dea mecht a mid an kloan Loch grauß scheißn.**  
Er leidet unter Größenwahn.

Vereinfachung der Allergenverordnung in Sicht!

## Buchstabensuppe wird dünner

Seit ein paar Jahren sorgen Buchstabencodes auf österreichischen Speisekarten für Verwirrung und Ärger. Wer will schon ein Dessert mit den Inhaltsstoffen A, C, E, G und H?

Was wie ein Rezept aus der Astronautenküche klingt, ist in Wirklichkeit für die meisten Menschen völlig harmlos. Im Gegenteil: Je künstlicher eine Speise ist, umso weniger Allergenangaben hat sie zumeist.

Angeblich ist es die Schuld der EU, dass alle Speisen mit den möglicherweise vorhandenen Allergenen ausgezeichnet werden müssen. Aber wer hie und da ins EU-Ausland kommt, wird spätestens zu diesem Zeitpunkt stutzig, denn dort findet man diese Codes kaum bis gar nicht. Die „Buchstabensuppe“ gibt es nur bei uns!

Und tatsächlich: Die EU kann für die österreichischen Vorschriften gar

nichts! Sie hat sich (auch auf österreichischen Druck hin) mit dem Thema beschäftigt und anschließend Empfehlungen abgegeben, die dann in Österreich in Vorschriften gekleidet wurden - im Gegensatz zu den meisten anderen EU-Staaten offenbar „in verschärfter Form“.

Mitgearbeitet an diesen Richtlinien haben neben dem Gesundheitsministerium (in typisch österreichischer Manier) übrigens auch

die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer sowie diverse Selbstschutzgruppen.

Leidtragende waren neben den verwirrten Kunden, die zum Teil das Gefühl hatten, etwas Ungesundes zu essen, in erster Linie die Wirte. Sie mussten alle Speisekarten mit den zutreffenden Buchstaben versehen, sofern sie nicht eine Spezialschulung zur Information der Gäste absolviert hatten, kurzfristige Änderungen der Speisekarte waren kaum noch möglich, und die Angst, irgendein Allergen übersehen zu haben, war auch nicht gerade motivierend.

Nun hat das Gesundheitsministerium jedoch Vereinfachungen angekündigt. Die Codes für die 14 (für Allergiker riskanten) Inhaltsstoffe werden zwar bleiben, aber ein bisschen einfacher soll die Sache werden:

- Mitarbeiter, die mit der Allergeninformation beauftragt sind, müssen nun nicht mehr alle drei Jahre zur Nachschulung.
- Nicht alle Speisekarten müssen die Allergeninformationen beinhalten; es genügt eine Karte, die auf Anfrage dem Gast vorgelegt werden soll.
- Wechselnde Tageskarten (Tagesmenüs) sind nicht mehr dokumentationspflichtig.

Die Novelle zur Allergeninformationsverordnung soll in Kürze in Kraft treten.

Quellen: profil, derstandard.at

**SkiWelt**  
WILDER KAISER BRIXENTAL  
Westendorf

**Brixentaler Bergzeiten 2017**

Westendorf Bergbahnen

## 10. September 2017 – Westendorf Familiensonntag

Bergmesse beim Bergrestaurant Talkaser um 10:30 Uhr, mit Diakon Roman Klotz.

Anschließend Konzert der Musikkapelle Westendorf unter der Leitung von Kapellmeister Rene Schwaiger.

Musik und Unterhaltung mit den „Hinterlechtern“ beim Bergrestaurant Talkaser.

Auf der Sonnalm (Mittelstation Alpenrosenbahn) sorgen die „Inntaler“ ab 13:00 Uhr für gute Stimmung.

Ermäßigte Fahrpreise bei der Alpenrosenbahn für Erwachsene, Kinder bzw. Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre fahren frei; Durchgehender Fahrbetrieb von 8:30 bis 18:00 Uhr

Bergbahnen Westendorf  
Bergliftstraße 18  
6363 Westendorf

Telefon: (0)5334 2000-0  
Telefax: (0)5334 2000-17  
info@westendorf.at

Konzept und Gestaltung: kirchnerundkirchner.at, TIM Tourismus-Innovations-Management GmbH

www.westendorf.at

Integrationspaket

## Burkaverbot ab 1. Oktober

Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt ist das von der Regierung beschlossene Integrationspaket in Kraft getreten. Neben einem Integrationsjahr für anerkannte Flüchtlinge enthält es ein Vollverschleierungsverbot in der Öffentlichkeit sowie eine Erschwernis für Koran-Verteilungsaktionen.

Im Rahmen des Pakets gibt es nun ein standardisiertes Integrationsprogramm, das in der Regel zwölf Monate dauern soll.

Bei entsprechenden Vorkenntnissen können einzelne Module auch übersprungen werden. Voraussetzung sind Grundkenntnisse der deutschen Sprache auf A1-Niveau und Arbeitsfähigkeit.

Vorrangig geht es darum, die Betroffenen fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Neben Deutsch- und Wertekursen sind ein Kompe-

tenzclearing, Bewerbungs- und Arbeitstrainings sowie Arbeitsvorbereitungsmaßnahmen vorgesehen. Dazu zählt etwa auch die Mitarbeit in sozioökonomischen Betrieben oder der Besuch von Produktionschulen und Lehrwerkstätten. Eine Entlohnung gibt es dafür nicht.

Flüchtlingen, die in das Programm fallen und nicht mitwirken, drohen Sanktionen in Form einer gekürzten Mindestsicherung.

Das Vollverschleierungsverbot im öffentlichen Raum („Burkaverbot“) gilt ab 1. Oktober.

Wer ab diesem Zeitpunkt in der Öffentlichkeit seine Gesichtszüge durch Kleidung oder andere Gegenstände in einer Weise verhüllt oder verbirgt, dass sie nicht mehr erkennbar sind, muss mit Geldstrafen von bis zu 150 Euro rechnen.



Zudem werden im Rahmen der Straßenverkehrsordnung erstmals gesetzliche Grundlagen gegen Verteilungsaktionen zur Verbreitung radikalen Gedankenguts geschaffen.

Gesichtsschleier sind mittlerweile im mehreren europäischen Ländern verboten. Der Europäische Gerichtshof hat kürzlich entsprechende Verbote bestätigt.

Eine Diskriminierung ist ebensowenig gegeben wie die Verletzung der Privatsphäre. Vielmehr sei ein Verschleierungsverbot „für eine demokratische Gesellschaft notwendig“ und ein wesentliches Zeichen für die Gleichberechtigung der Frau.

Quellen:  
Die Presse, TT, APA  
Symbolfoto: rike/pixelio.de

## Welcher Küchentyp sind Sie?

Wir finden für Sie die Küche, die zu Ihnen passt. Die genau Ihren Geschmack trifft und mit der Sie lange glücklich sein werden. Funktionell und bis ins letzte Detail geplant.

**BRIX**  
Küchen & Wohnen

Mühlthal 28, 6363 Westendorf  
Tel. +43 (0) 5334 30106, office@moebel-brix.at  
www.moebel-brix.at

MHK

Sauberkeit ohne Desinfektionsmittel

## Wie rein muss es zuhause sein?

Sauberkeit ist wichtig, doch die eigenen vier Wände müssen nicht keimfrei wie ein Operationssaal sein. Ein übertriebener Einsatz von Desinfektionsmitteln ist vielfach sogar schädlich.

Mikroorganismen wie Bakterien, Viren und Pilze sind Teil unserer Umgebung, sowohl in der Natur als auch im Haushalt. Nur ein kleiner Prozentsatz ist für den Menschen schädlich. Der Kontakt mit Keimen kann dem Menschen dabei helfen, ein funktionierendes Immunsystem zu entwickeln, das uns wiederum vor Krankheiten schützt.

Ein flächendeckender Einsatz von Desinfektionsmitteln im Haushalt gefährdet das Gleichgewicht der Keime und tötet auch die „guten“ Mikroben.

Natürlich heißt das nicht, dass der Wohnungsputz überhaupt entfallen soll. Im Haushalt genügen aber handelsübliche Putzmittel, auf die Verwendung von Desinfektionsmitteln sollte man verzichten. Wichtig ist

hingegen das regelmäßige Wechseln der Putzschwämme und Putztücher, da sich Keime in feuchten Milieus besonders gut vermehren.

Wer mit immunschwachen oder kranken Menschen zusammenlebt, sollte den Einsatz von empfohlenen Desinfektionsmitteln auf bestimmte Flächen (Türklinken, Spültasten und Wasserhähne) beschränken.

Einer der heikelsten Bereiche im Haushalt ist die Küche. Die meisten Keime lauern überall dort, wo man sie zunächst nicht vermutet. So ist beispielsweise die Kühlschranktür meist keimbelasteter als die Klobrille. Deshalb ist eine regelmäßige Komplettreinigung des Kühlschranks Pflicht.

Besonders achtsam sollte man mit sensiblen Lebensmitteln (Fleisch, Fisch, Milchprodukte, Eier) umgehen. Saubere Schneidbretter und eine sichere Aufbewahrung in geschlossenen Behältnissen im Kühlschrank sind wichtig. Arbeitsflächen, Küchengeräte, das Spül-

becken und Schrankgriffe sollten mit heißem Wasser und Reinigungsmitteln gesäubert und anschließend gut abgetrocknet werden.

Hygiene in der Küche hört aber nicht bei der Zubereitung der Speisen auf; das Geschirr und das Besteck sollten möglichst mit heißem Wasser oder in der Spülmaschine bei mindestens 60 Grad gereinigt werden. Die Reinigung in der Spülmaschine ist hygienischer, trotzdem sollte das Geschirr dann dort nicht tagelang stehen, da sich sonst die Keimbelastung im Spüler deutlich erhöht.

Was oft vergessen wird: Die wichtigste Hygienemaßnahme ist das Händewaschen (vor und nach dem Kochen, nach anderen Arbeiten, nach dem WC-Besuch ...).

Auch eine Waschmaschine kann schnell zur Bakterien-schleuder werden. Unterwäsche, Handtücher und Bettwäsche sollten bei mindestens 60 Grad mit einem Vollwaschmittel gewaschen werden, für die restliche



Kleidung reichen niedrigere Temperaturen. Damit sich in der Waschmaschine kein Biofilm bildet, sollte die Maschine einmal pro Woche im Heißwaschgang bei mindestens 60 Grad laufen. Auch der Mülleimer ist eine Keimquelle. Er sollte oft genug ausgeleert und anschließend ausgewaschen werden.

Quellen:

Kurier, umweltberatung.at  
Symbolfoto: R. Mader/tibs

### 10. September Familiensonntag auf der Sonnalm

Es spielen „Die Inntaler“

Lg. Florian Pranger

ab ca. 13.00 Uhr

Eintritt frei!



# Herbstwochen

01.09. bis 31.10.2017

(Während der regulären Öffnungszeiten.)

Wir präsentieren die neuen Modelle von Hyundai und Citroën!

## EDITION 25! Sondermodelle



Ihr Preisvorteil:  
bis zu € 5.900,-

Der neue Hyundai i30 Kombi.  
**Das Auto unserer Zeit.**  
Das ist Hyundai.



HERBST-SENSATION

## Einführung Hyundai KONA!

2WD oder Allrad – der neue SUV der keine Wünsche offen lässt!

 HYUNDAI



DER NEUE KOMPACTE SUV  
CITROËN C3 AIRCROSS



HERBSTAKTION

## Aprilia

Tolle Rabatte auf  
ausgewählte Lagerware!

Wir freuen uns auf  
deinen Besuch!

**nimo** Automobile  
Martin Niedermoser  
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)

## Informationen der Bürgermeisterin

### Fortschreibung des Raumordnungskonzepts

Die öffentliche Gemeindeversammlung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts findet am Montag, den 18.9. um 19.30 Uhr im Alpenrosensaal statt.

### Freizeitwohnsitze

Die Tiroler Gemeinden mussten bis 1. Juli 2017 die genehmigten Freizeitwohnsitze bei der Landesregierung bekanntgeben. Es liegen daher aktuelle Zahlen vor (siehe auch Seite 3).

Die Gemeinde Westendorf wird nun in Zukunft Überprüfungen vornehmen, ob die Freizeitwohnsitze u.a. mit dem Melderegister übereinstimmen.

### Personelle Veränderungen im Westendorfer Kindergarten

Zur neuen Kindergartenleiterin wurde Claudia Mauerlechner bestellt, als zusätzliche Kindergartenpädagogin für die fünfte Gruppe wurde Melanie Steiner eingestellt.

Neue Kindergartenassistentinnen sind Tamara Hornbacher und Stefanie Lanzinger.

### Barrierefreie WCs

Die Gemeinde kann seit August zwei neue barrierefreie WCs anbieten (1 öffentliches WC und 1 barrierefreies WC im Gemeindeamt).

### Schwimmbad

Dass das über 40 Jahre alte Schwimmbad nicht mehr



eine unbegrenzte Lebensdauer haben wird, ist den meisten Westendorfern bekannt.

Nicht so sehr bekannt ist vielleicht, dass unser Schwimmbad die weitaus kostenintensivste Infrastruktureinrichtung unserer Gemeinde ist und wetterbedingt nur 40 bis 60 Tage im Jahr geöffnet werden kann.

Die Schwimmbad-Arbeitsgruppe arbeitet bereits seit über einem Jahr an verschiedenen Lösungsvarianten, die genau geprüft und aus diesem kostenintensiven Grund auf die Waage gelegt werden müssen, sodass der Gemeinderat schlussendlich eine verantwortungsbewusste Entscheidung treffen kann.

Bürgermeisterin  
Annemarie Plieseis

## 100. Geburtstag

Am 19. August 2017 hat der Westendorfer **Dr. Helmut Richter** sein 100. Lebensjahr vollendet - wahrlich ein Grund zu feiern und Rückblick zu halten, was es ausmacht, ein so hohes Alter zu erreichen. Dr. Richter, dessen körperliches und geisti-

ges Erscheinungsbild seine 100 Jahre in keinsten Weise vermuten lässt, zeigt nach wie vor Interesse an Neuem, was seine generelle Lebenseinstellung widerspiegelt. Auch viel Humor, Geschichten und Anekdoten gehören zu seinem Alltag dazu.



Tochter Eva (im Bild rechts) und Ehefrau Elisabeth (im Bild links) freuen sich mit ihm. Bürgermeisterin Annemarie Plieseis und Vizebürgermeister Peter Pirchl gehören ebenfalls zu den Gratulanten und wünschen ihm im Namen der Gemeinde noch weitere möglichst sorgenfreie Jahre in Gesundheit und voller Lebensfreude.

## Ticketautomat abgebaut

Aufmerksame Bahnfahrer und -fahrerinnen haben es vielleicht schon bemerkt: Der Ticketautomat in Westendorf ist abgebaut.

Das Gerät war technisch veraltet, ein Umrüsten wäre nicht wirtschaftlich gewesen, denn die Frequenz von Ticketkäufen wurde durch zahlreiche Angebote - vom neuen Tirol-Ticket über Schüler- und Studierendentickets bis zur Gästekarte als Fahrkarte - immer geringer.

Die Entfernung des Automaten bedeutet jedoch nicht, dass Fahrgäste in Westendorf auf Service beim Ticketkauf verzichten müssen. Fahrkarten können ohne Aufpreis - direkt und unkompliziert beim Zugbegleiter gekauft werden, das Parken für Bahnkunden auf der P&R-Fläche ist ohne Parkticket möglich.

Die Servicequalität für Bahnkunden bleibt also bestehen.

*Nicht der weiß ein Glück zu schätzen, welcher es gewonnen hat, sondern der, welcher es verloren.*

Peter Rosegger

**Pizza & more**  
+43 (0)5334 30111  
**pizzawestendorf.com**

Zustellservice von 18.00 bis 21.00 Uhr. Mindestbestellwert € 20,- gültig bis 15.12.2017  
Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!

<b>Margarita</b>	Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,50
<b>Funghi</b>	Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,50
<b>Prosciutto</b>	Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,50
<b>Prosciutto e Funghi</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 9,50
<b>Americana</b>	Tomaten, Käse, Salami	€ 9,50
<b>Diavola</b>	Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,00
<b>Mafioso</b>	Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,50
<b>Capriciosa</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00
<b>Tonno</b>	Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80
<b>Hawaii</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,80
<b>Calzone originale</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80
<b>Quattro Stagioni</b>	Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,00
<b>Prosciutto Crudo</b>	Tomaten, Käse, Rucicola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,00
<b>Oskar</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 11,50
<b>Spinaci</b>	Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,00
<b>Frutti di Mare</b>	Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,00
<b>Shoarma</b>	Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 12,50
<b>Tyrolese</b>	Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00
<b>FeinSinn</b>	Tomaten, Käse, Salami picante, Rucicola und Parmesan	€ 12,00
<b>Formaggio</b>	Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,00
<b>Gamberetti</b>	Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,00
<b>Primavera</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 11,10
<b>Modena</b>	Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 11,90
<b>Vegetaria</b>	Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 11,90
<b>Bianco</b>	Sourcream, Käse, Speck, Paprika, Zwiebel	€ 12,50

Noch mehr Auswahl an Speisen, Salaten und Desserts finden Sie ONLINE unter

**www.pizzawestendorf.com**

## URGETREIDE WOCHEN

vom 15.09. - 05.10.2017

HEIMISCH -  
100% österreichischer Anbau!

UNVERFÄLSCHT -  
2000 Jahre alte Getreidesorten!

GESUND  
wesentlich reicher an  
Mineralstoffen und Proteinen!

**mitterer**  
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1  
Wörgl, Bahnhof Straße 37  
Kufstein, Theatergasse 1  
Westendorf, Dorfstraße 15  
Tel.: 05332 72241



## Waldaufseher Martin Antretter im Ruhestand

Mit 31. Juli 2017 ist Martin Antretter nach 38 Dienstjahren als Waldaufseher in den Ruhestand getreten.

Nach seiner Tischlerlehre bei der Fa. Kiederer arbeitete er als Stellwerksaufseher bei den Bundesbahnen und nach ein paar Sommern auf der Schledereralm wechselte er am 1.8.1979 in den Dienst der Gemeinde Westendorf und besuch-

te den Ausbildungskurs für Forstaufsichtsorgane in Rotholz.

Als äußerst kompetenter und umsichtiger Waldaufseher war er für die Gemeinde für alle möglichen forstwirtschaftlichen Anliegen, Aufforstung und Holzernte, für die Erhaltung und Sicherung des Waldes u.v.m. zuständig. Aufgrund seines fundierten Sachwissens und

seiner langjährigen Erfahrung stand er den Waldbesitzern und der Öffentlichkeit gerne beratend und helfend zur Seite.

In seiner Wirkungszeit wurden in Westendorf über 500.000 Pflanzen aufgeforstet, über 150 Forst- und Almwegprojekte realisiert (mit einer Länge von rund 100 km) und ca. 450.000 efm Holz geerntet - dies entspricht ca. 17.000 LKW-Zügen.

Neben der normalen Forstätigkeit war und ist Martin auch bei verschiedensten Institutionen und Vereinen seit Jahren sehr engagiert.

Seit 1980 hat er das Amt des Ortsvertrauensobmannes des Land- und Forstarbeiterbundes inne, und er war drei Perioden Bezirksobmann des Jagdaufseherverbandes.

Seit 2003 ist Martin Bezirksjägermeister, Vorstandsmitglied des Tiroler Jägerverbandes und Mitglied des Bezirksjagdbeirates. Weiters ist er Obmannstellvertreter beim Netzwerk Naturraum Brixental, seit 1980 aktives Mitglied der Brixentaler Jagdhornbläser und Schriftführer und Kassier bei mehreren Weggemeinschaften.

Auf über 40 Jahre aktive Mitgliedschaft blickt Martin bereits bei der Schützenkompanie Westendorf zurück, er ist Gründungsmitglied der Schützengilde Westendorf und war mehrere Perioden stellvertretender Oberschützenmeister, drei Perioden Pfarrgemeinderat, davon eine Periode Obmann des Pfarrgemeinderates.



„I woäß nid, wonn i dahoam gwesen bin“ ... ist wohl eine treffende Aussage von ihm!

Am Tag des Ehrenamtes im Jahr 2010 wurde Martin Antretter vom Land Tirol mit der Goldenen Ehrennadel für seine Verdienste geehrt.

Lieber Martin!

In Namen der Gemeinde sagen wir dir für die vielen Jahre der freundschaftlichen Zusammenarbeit, in denen du dein Wissen und dein Können, deine Zeit und Kraft eingesetzt hast, vielen Dank!

Wir wünschen dir mit deiner Familie alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne, aktive Jahre in deinem wohlverdienten Ruhestand.

Auch die Bezirksforstinspektion Kitzbühel möchte sich für dein Wirken, insbesondere für deine ehrliche und loyale Art und deinen freundschaftlichen Umgang, herzlich bedanken!

Deinem Nachfolger Martin Erber wünschen wir viel Geschick und Schaffenskraft für seine neue Aufgabe als Förster der Gemeinde Westendorf!

## Betriebsleiter in Pension

Nach über 23 Dienstjahren beim Abwasserverband Westendorf-Brixen im Thale geht „Hais“ in den wohlverdienten Ruhestand.

Ab 1.10.2011 übernahm Matthias Manzl im Klärwerk die Verantwortung als Betriebsleiter. Durch seinen Einsatz wurden verschiedene Änderungen durchgeführt. Seitdem werden jährlich ca. 50.000 bis 60.000 Liter Heizöl eingespart. Durch die Inbetriebnahme einer Mikrogasturbine, einer Photovoltaikanlage und vieler kleiner Verbesserungen konnte der Stromverbrauch mehr als halbiert werden.

Die Verantwortlichen des Abwasserverbandes Westendorf-Brixen im Thale bedanken sich beim „Hais“ für die gewissenhafte Arbeit und seine innovativen Ideen, die er beim Klärwerk einge-

bracht hat, und wünschen Ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude.

Für die Betriebsleitung sind seit 1.9.2017 die Klärwärter Andreas Groder und Anton Zass gemeinsam verantwortlich.

Abwasserverband Westendorf-Brixen im Thale



## Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:  
Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und  
Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

## Kindergeld PLUS

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 27.6.2017 neue Richtlinien für das Tiroler Kindergeld Plus beschlossen.

Seit dem 1. Juli 2017 können Ansuchen von Eltern eingereicht werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2013 und dem 1.9.2015 geboren sind und die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben.

Neu ist, dass die Förderung an sozial gestaffelte Einkommensgrenzen gebunden ist und die Fördersätze zum Teil erhöht wurden.

Das Förderansuchen kann online direkt an das Land Tirol als Fördergeber gestellt werden kann.

Um die Haushaltsangaben der Antragsteller prüfen zu können, ist dem Förderansuchen vom Antragsteller/der Antragstellerin eine Haushaltsbestätigung beizulegen.

Diese Haushaltsbestätigung erhalten Sie bei der Gemeinde Westendorf.

Die detaillierten Richtlinien sowie das Onlineformular finden die betreffenden Eltern auf der Homepage der Tiroler Landesregierung: [www.tirol.gv.at/Kindergeld-plus](http://www.tirol.gv.at/Kindergeld-plus).

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Tiroler Landesregierung, Abteilung „Familie“, unter 0512/508-3545 gerne zur Verfügung.

## Schulstarthilfe

Die Schulstarthilfe wurde neu geregelt. Die Einreichung ist nur mehr online unter [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at) möglich.

Sie wird für Kinder zwischen dem 6. und dem 15. Lebensjahr gewährt, die eine Pflichtschule besuchen.

Die Schulstarthilfe ist einkommensabhängig, die Höhe der Förderung beträgt

€ 150.- pro Kind und Förderjahr.

Anträge für das Schuljahr 2017/18 können bis 30. September 2017 eingebracht werden. Dem Ansuchen ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde (Verwaltungsabgabe € 2,10) anzuschließen.

Für weitere Fragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

**Im Fundamt der Gemeinde Westendorf wurden abgegeben:**

1 Ring, 1 Schlüssel

**Der Westendorfer Bote -  
seit über 32 Jahren Monat für Monat  
gratis in jeden Haushalt**

Raiffeisen  
Immobilien



**Objekt 123565: Doppelhaushälfte Westendorf**  
Neuwertiges Niedrigenergiehaus in Golfplatznähe im Ortsteil Ried, Wfl. 170 m<sup>2</sup>, Gfl. 393 m<sup>2</sup>, Baujahr 2007, HWB 26, Raumordnungsvertrag bevorzugt Bürger aus Westendorf, Kaufpreis auf Anfrage.

**Ihr neues Zuhause -  
daheim im Bezirk**



**Objekt 123540: Tiroler Haus Westendorf**  
Gepflegtes Eigenheim im Tiroler Baustil mit großzügiger Raumaufteilung, Wfl. 170 m<sup>2</sup>, Gfl. 514 m<sup>2</sup>, Baujahr 1997, HWB 72,90, fGee 1,50, Kaufpreis Euro 940.000,-



**Objekt 123560: Grundstücke Westendorf**  
Ebene voll erschlossene Baugrundstücke in sonniger Toplage, Gfl. ca. 600 m<sup>2</sup>, Kaufpreis auf Anfrage.



Raiffeisen  
Immobilien Treuhand  
Kitzbüheler Alpen GmbH  
Bahnhofstraße 5a  
6372 Oberndorf i.T.

Ansprechpartner:  
Immobilienmakler  
Toni Margreiter  
Mobil +43 664 8862 8786  
Email: a.margreiter@rit.tirol

[www.rit.tirol](http://www.rit.tirol)



Leichter lernen mit

## Dufte Schule

APOTHEKE  
WESTENDORF

Natürliche **ätherische Öle verbessern** nachweislich **Konzentration, Motivation** und verringern Aggressivität! Setzen Sie ätherische Öle bei der Hausarbeit und in der Schule ein, so **fördern Sie Ihr Kind bestmöglich**.

### TaoWell Mini mit Dufte Schule 5ml



- > Der TaoWell Mini mit der bewährten TaoWell-Technik im schlichten Design **bringt Duft und Farbe in jeden Wohn- und Arbeitsraum**.
- > Der Ultraschallvernebler sorgt für eine **schonende Kaltverdampfung** der Öle.
- > Mit Dufte Schule 5ml **Naturduft gratis**.

### Dufte Schule Raumspray

- > Der original Dufte Schule Duft als praktisches Raumspray, zur **Verbesserung der Aufmerksamkeit und Konzentration**. Ideal für unterwegs.



### Dufte Schule Roll-on

- > Der Naturduft mit Citrone und Lavendel als praktischer Aroma Roll-on. Die **perfekten Begleiter für Schule, Uni oder Arbeitsplatz**. Bei Bedarf auf Nacken, Handgelenk und Schläfe abrollen und sofort entfaltet sich die wohlthuende Duftaura.



### Dufte Schule Duftkomposition

- > Dufte Schule bringt **Konzentration** und **Kraft** mit Citrone und Lavendel aus 100% naturreinen, **ätherischen Ölen**.



Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
www.apotheke-westendorf.at

Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt

## Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

### Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- + Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- + Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- + Bezieher von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- + Bezieher von Kranken- oder Rehabilitationsgeld
- + Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- + Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- oder Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Leistung enthält

- + Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

### Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- + 870,00 € pro Monat für allein stehende Personen
- + 1.320,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- + 215,00 € pro Monat zusätzlich für das erste und zweite sowie
- + 125,00 € für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + 480,00 € pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- + 320,00 € pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Beträge umzurechnen.

### Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- + Eigen-, Witwen-, Waisenspensionen
- + Unfallrenten
- + Pensionen aus dem Ausland
- + Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)

- + Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- + Studienbeihilfen, Stipendien
- + Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- + Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- + erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- + Nebenzulagen
- + Pflegekarengeld
- + Rehabilitationsgeld

### Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- + Pflegegeldbezüge
- + Familienbeihilfen
- + Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- + zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- + Lehrlingsentschädigung
- + Witwengrundrenten nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz (KOVG)
- + Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3

### Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeinde Westendorf (05334-6203-11) gerne zur Verfügung. Ansuchen sind **bis 13. Oktober** im Gemeindeamt abzugeben.

Information der Tiroler Landesregierung



landesprogramm  
für **energieeffiziente** gemeinden

## 5 Baummythen - fünfter Mythos

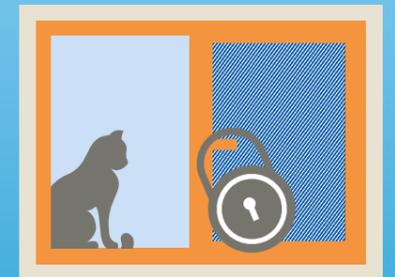
MYTHOS

IN EINEM HAUS MIT LÜFTUNGSANLAGE DARF  
MAN DIE FENSTER NICHT MEHR ÖFFNEN



### GANZ IM GEGENTEIL:

Man **MUSS** sie nicht mehr öffnen, um den Raum mit frischer Luft zu versorgen.



Der menschliche Körper gibt permanent eine Vielzahl an organischen Stoffen wie Aceton und Alkohole sowie Geruchsstoffe an die Raumluft ab, zudem dünsten Baustoffe, Reinigungsmittel und Kleider Schadstoffe aus. Diese Stoffe können für Müdigkeit, Schleimhautreizungen und andere Symptome verantwortlich sein. Grundsätzlich wird zur Bestimmung der Raumluftqualität der Anteil an Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) gemessen. Ziel sollte sein, einen CO<sub>2</sub>-Wert von 1.000 ppm nicht zu überschreiten. Um dies zu erreichen, muss im Normalfall mindestens drei Mal täglich aktiv gelüftet werden. Das ist oft umständlich und gerade im Winter, wenn es draußen kalt ist, unangenehm. Mit Wohnraumlüftungen kann aufs Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit der richtigen Menge Frischluft. Trotzdem darf natürlich auch bei aktiver Wohnraumlüftung jederzeit zusätzlich das Fenster geöffnet werden. Bei kühleren Außentemperaturen kann mittels Lüftungsanlage zusätzlich die Wärme der Abluft zurückgewonnen und genutzt werden – das spart Energie. Wichtig ist eine regelmäßige Reinigung und Wartung der Anlage, insbesondere der Filter. Störende Geräusche sind kein generelles Problem von Lüftungsanlagen, sondern auf Planungs- oder Ausführungsfehler zurückzuführen. Beziehen Sie deshalb von Anfang an einen Fachmann mit ein – und machen Sie mit seiner Unterstützung aus Ihrem Zuhause eine gesunde, komfortable und effiziente Umgebung.

### Fazit:

Im modernen Wohnbau sind Lüftungsanlagen aus mehreren Gründen sinnvoll und bringen zahlreiche Vorteile für Mensch und Umwelt. Wie bei der Heizung auch, sind Planung, Ausführung und Wartung maßgeblich für einen zufriedenstellenden Betrieb.

Sirenenprobe am 7. Oktober

# Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, den 7. Oktober 2017 wird wieder der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern

eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als **Informationstelefon** steht am 7.10. die Nummer 0512-508802255 zur Verfügung.

**Die Bedeutung der Signale (siehe auch Grafik rechts):**

- **Sirenenprobe:** 15 Sekunden
- **Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! *Radio oder Fern-*

*seher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.*

- **Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! *Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF)*

*bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.*

- **Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! *Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.*

**Für Ihre Sicherheit**  
**Zivilschutz-Probealarm**  
in ganz Österreich

**am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

**Sirenenprobe** **15 Sekunden**

**Warnung** **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**

**Alarm** **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**

**Entwarnung** **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**

## Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

# FUCHS

## Installationen

**Solar**  
**Alternativenergie**  
**Lüftung**  
**Klimaanlagen**  
**Gas • Wasser • Heizung**

Christian Fuchs, Mühlital 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408  
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Jetzt auch in Tirol:

# klimaaktiv-Heizungs-Check

In welchem Zustand ist meine Heizungsanlage? Soll der Kessel erneuert werden oder bringen andere, weniger investitionsintensive Maßnahmen auch schon große Einsparungen?

Der klimaaktiv-Heizungs-Check hat das Energieeffizienz-Potential von optimal eingestellten Heizungsanlagen eindrucksvoll veranschaulicht. So liegt das Energie-Einsparpotential einer 20-jährigen Heizungsanlage zwischen 10 und 40 Prozent! Die Heizung zu checken zahlt sich also aus! Energie Tirol bringt den Heizungs-Check jetzt auch nach Tirol.

Entwickelt wurde der Heizungs-Check im Rahmen des klimaaktiv-Programms „erneuerbare Wärme“ im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BM-LFUW). Energie Tirol ist Regionalpartner des klimaaktiv-Programms und bietet den Check nun in Kooperation mit den e5-Gemeinden kostenlos an.

**Wie läuft der Check ab?**

Der Check beinhaltet eine

Vor-Ort-Bestandsaufnahme der Heizanlage mit einer anschließenden Beratung durch einen Mitarbeiter des Rauchfangkehrerbetriebs Pantorotto / Jelinek.

Alle Teile der Heizungsanlage vom Heizkessel über die Warmwasserbereitung hin zur Wärmeabgabe samt Regelungsstatus werden dabei erfasst und bewertet. Zum Gebäudezustand werden sowohl Endenergiebedarf, das Jahr der Errichtung oder letzten thermischen Gesamtanierung als auch die Heizlast abgefragt oder gemeinsam ermittelt.

**Was bringt der klimaaktiv-Heizungs-Check?**

Das Ergebnis wird in Form eines Protokolls dokumentiert, zusätzlich gibt es Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen mit Einsparpotenzialen, sowohl die Heizungsanlage als auch das Gebäude betreffend.

Der klimaaktiv-Heizungs-Check wurde bisher an mehr als 600 Heizungsanlagen angewendet und dabei kontinuierlich weiterentwickelt. Er hat das Energieeffizienz-Potential von



optimal eingestellten Heizungsanlagen eindrucksvoll veranschaulicht. So liegt das Energie-Einsparpotential einer 20-jährigen Heizungsanlage zwischen 10 Prozent (ohne Erneuerung der bestehenden Heizungsanlage) und 40 Prozent (inklusive Kesseltausch).

Die Einsparungen sind jedoch individuell sehr verschieden, weshalb konkrete Aussagen erst nach einem klimaaktiv-Heizungs-Check getätigt werden können. Sicher aber ist, dass es sich auszahlt, die Heizung zu checken - sowohl für das Haushaltsbudget als auch für die Umwelt und das Klima!

**Anmeldung zum Qualitäts-Check:**

Ihre Heizungsanlage (Pellets, Stückholz, Hackgut, Heizöl oder Gas) ist mindestens fünf Jahre alt und Sie haben Interesse am kostenlosen klimaaktiv-Heizungs-Check? Dann melden Sie sich ab sofort an und erhalten Sie eine persönliche und detaillierte Überprüfung und Auswertung Ihrer Heizungsanlage.

Für die e5-Gemeinde Westendorf sind 15 Heizungschecks reserviert.

Die Anmeldung erfolgt bei Energie Tirol, schriftlich per E-Mail [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) oder telefonisch unter 0512-589913.



**klimaaktiv**



**Öffnungszeiten**  
unsere

**Gemeindebücherei**  
im Altenwohnheim  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, 11. September, und am Montag, 9. Oktober 2017, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

## Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Alois Huter ist am Montag, den 25. September (von 15 bis 17 Uhr).

Wahlservice

# Nationalratswahl und Volksbefragung

Am 15. Oktober 2017 wird gewählt (Nationalratswahl) und auch abgestimmt (Volksbefragung). Die „Amtliche Wahlinformation“ bzw. „Amtliche Information“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl und der am selben Tag stattfindenden Volksbefragung optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl“ und ein paar Tage später eine „Amtliche Information – Volksbefragung Olympia 2026“ zustellen.

Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilungen. Diese sind nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhalten Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte bzw. Stimmkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag bzw. Stimmkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun?



Zur Wahl bzw. Befragung am 15. Oktober 2017 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahl- bzw. Abstimmungsabwicklung.

Werden Sie am Wahltag bzw. Befragungstag nicht in Ihrem Wahllokal wählen/abstimmen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte bzw. Stimmkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“ bzw. „Amtlichen Information“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über [www.wahlkarten-antrag.at](http://www.wahlkarten-antrag.at) (Nationalratswahl)

bzw. [www.stimmkarten-antrag.at](http://www.stimmkarten-antrag.at) (Volksbefragung) können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte bzw. Stimmkarte beantragen.

#### UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bzw. Stimmkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten bzw. Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.

Für die Nationalratswahl: Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 15. Oktober 2017, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe

(Briefwahl) am Wahltag, 15. Oktober 2017, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Für die Volksbefragung: Die Stimmkarten müssen postalisch vor dem Tag der Volksbefragung bei der zuständigen Kreiswahlbehörde einlagen oder bis einschließlich 13. Oktober 2017 in einem Tiroler Gemeindeamt oder bei der zuständigen Kreiswahlbehörde, während der Amtsstunden oder am Wahltag, 15. Oktober 2017, in einem Wahllokal, das Stimmkarten annimmt, abgegeben werden. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte bzw. Stimmkarte!

Wohn- und Pflegeheim

## Dank

Die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf, im Besonderen bei Rudi und Markus, für die tolle und ausführliche Erklärung des Rüst- und Tankfahrzeuges bedanken.



Die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf und der Sozial- und Gesundheitsprengel Brixen-Westendorf bedanken sich bei der Ortsbauernschaft Westendorf für die großzügige Spende sehr herzlich.



### Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,  
DI-FR 7.00 - 12.00  
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

# FeinSinn

Marcel's Café | Restaurant | Bar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Serviceteams eine/n

## Zahlkellner/in

Wir bieten: 5 Tage Woche, Jahresstelle,  
Montag - Freitag (Samstag - Sonntag frei),  
8.00- 17.00 Uhr (kein Abenddienst!),  
gute Verdienstmöglichkeiten, Logis vorhanden.

Voraussetzung: Erfahrung im Gastgewerbe (Lap),  
Englischkenntnisse, selbständiges Arbeiten,...

Wir freuen uns auf deinen Anruf! Tel. Nr. 0664 5307954

Suchen für unser Pizzaservice,  
aushilfsweise (1-2x pro Woche auch möglich!)

## verlässlichen schnellen Pizzabote/n

von 18.00 - 21.00 Uhr

Voraussetzung: Führerschein B,  
gute Ortskenntnisse (auch Brixen im Thale)

Wir freuen uns auf deinen Anruf! Tel. Nr. 0664 5307954

### Die Seele baumeln lassen und den Wind in den Haaren spüren



Viele Kinder verbringen gerne ihre Zeit auf der Schaukel, so auch die zwei Tageskinder von Stephanie Ladstätter, Tagesmutter in Westendorf.

Feinmotorik und Körpergefühl – zwei ganz wichtige Komponenten – wie würde man diese lieber fördern als im Spiel?

Was wohl in diesen zwei Köpfen gerade vorgeht? „Do geht amoi nix weida.“ – „I woit decht de ondare Schauke!“ – „I ku des decht vü bessä ois du!“ – „Steffi, uschupfn bitte!“

Augenmerklich wird auch die soziale Kompetenz gefördert, muss man sich doch mit manchen Situationen arrangieren.

Ende gut, alles gut – beide Tageskinder konnten den Nachmittag in guter Stimmung ausklingen lassen!

**SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG**

**UNSER FACH, IHR DACH**  
**ASCHER**  
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

**Jürgen Ascher GmbH**  
Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
[spenglerei.ascher@aon.at](mailto:spenglerei.ascher@aon.at), [www.spenglerei-ascher.at](http://www.spenglerei-ascher.at)

Tiroler Fahrradwettbewerb 2017:

## Der Countdown läuft!

Am 13. März erfolgte der Startschuss zum Tiroler Fahrradwettbewerb auch in unserer Gemeinde. Anmeldungen sind immer noch - und zwar bis 30. September - unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) oder auf dem Gemeindeamt Westendorf möglich! Spätestens bis zum 7. Oktober muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden - idealerweise im Internet oder aber auch beim Ge-

meindeamt. Am landesweiten Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die Preisträger und Preisträgerinnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Auch die Gemeinde Westendorf hat tolle Preise parat:

- Sommersaisonkarte für die Bergbahn Westendorf
- Saisonkarte für das Westendorfer Schwimmbad
- „Brixentaler“ im Wert von € 50,-

Bei uns nehmen alle eingetragenen Radler teil, die mehr als 50 km auf dem Sat-

tel zurückgelegt haben.

Die Gewinner werden per Los ermittelt. Also nichts wie rauf auf den Sattel und noch mitmachen!

Die Gemeinde Westendorf macht bereits zum dritten Mal mit, aber so viele Anmeldungen wie heuer gab es noch nie: Mit 43 Teilnehmern, die zusammen fast 16.000 km geradelt sind, steht Westendorf im tirolweiten Gemeinderanking derzeit auf dem 9. Platz (Wertung: Gemeinden mit 3.000 – 6.000 Einwohner).

Tirol  
MOBIL

**FAHRRAD  
WETTBEWERB**  
[www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)



**Redaktionsschluss: 24. September**

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf ist im Wohn- und Pflegeheim, ab sofort die Stelle als

#### Küchenhilfe

neu zu besetzen. Die Stelle wird mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % (20 Wochenstunden) nachbesetzt. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 891,90 (50 %, das sind 20 Wochenstunden) brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Freude an der Arbeit mit alten und hilfsbedürftigen Menschen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Bewerbungen sind beim Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf, einzubringen.

Für Informationen steht Ihnen Heimleiter Joachim Wurzhainer zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Für den Gemeinderat:

Bürgermeisterin Annamaria Plieseis

Europäische Mobilitätswoche:

## Autofreier Tag

Der „autofreie Tag“ findet traditionell am 22. September während der Europäischen Mobilitätswoche (16.-22. September) statt.

Umweltfreundliche Mobilitätsangebote stehen an diesem europaweit gefeierten Tag im Mittelpunkt. 500 österreichische Städte und Gemeinden und weltweit 2000 Städte sind jedes Jahr mit dabei.

Auch die Gemeinde Westendorf möchte heuer das erste Mal an dieser Aktion teilnehmen. Gemeinsam mit der Volksschule Westendorf werden wir den grauen As-

phalt rund um die Volksschule in eine bunte, blühende Straße umwandeln, die an diesem Tag autofrei bleiben soll. Die besten Malbeiträge werden vom Klimabündnis ausgezeichnet - und vielleicht sind auch wir dabei?

Unter dem Motto „Nimm autofrei!“ sollten auch wir einmal im Jahr auf das Auto, wenn es möglich ist, verzichten.

Warum nicht am autofreien Tag? Denn immer noch ist die Hälfte aller Autofahrten kürzer als fünf Kilometer – eine herrliche Distanz für Radfahrer oder Fußgänger!



**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

### Fritz Steger

Oberwindau 132  
Westendorf

#### Baugewerbetreibender,

eingeschränkt auf das Aufstellen von nicht tragenden Zwischenwänden, Einputzen von Türen und Fenstern sowie Verputzarbeiten händisch

**Mobil: 0664-7955987**

hohesalve.at

JEDEN  
2. SONNTAG  
IM MONAT  
BRUNCH VON  
11 – 14 UHR  
ERWACHSENE EUR 34,-  
KINDER BIS 16 JAHRE  
PRO LEBENSJAHR  
EUR 1,-



## Alleskönner?

UNSER KÜRBIS  
SCHMECKT VON  
SUPPE BIS KUCHEN.

### Kürbiswochen

von 8. bis 30. September 2017

bei uns im *Gasthaus*

täglich geöffnet von 09:00 bis 23:00 Uhr  
warme Küche von 11:30 bis 21:30 Uhr

KochArt  
Wir sind Mitglied

SPORTRESORT  
**HOHE  
SALVE**  
MOVE & RELAX

Meierhofgasse 26  
6361 Hopfgarten  
T +43 5335 2420  
welcome@hohesalve.at



## Termine zum Schulbeginn

### Volksschule Westendorf

#### Mittwoch, 6. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen (Bitte Hausschuhe und Schreibzeug mitnehmen!)  
(Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern in der Eingangshalle.)
- 9.15 Unterrichtsschluss für alle Klassen
- 9.30 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

#### Donnerstag, 7. September

- 7.30 Beginn des Unterrichts nach provisorischem Plan
- 10.20 Unterrichtsschluss für alle Klassen
- 10.30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

#### Freitag, 8. September

- 7.30 Alle Klassen versammeln sich auf dem Schulhof.
- 7.45 Eröffnungsgottesdienst in der Kirche, anschl. Unterricht bis 11.15

### Neue Mittelschule Westendorf

#### Mittwoch, 6. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen; Erstklassler sammeln sich in der Aula (Hausschuhe mitbringen!)
- 8.40 Eröffnungsgottesdienst
- 9.15 Unterrichtsschluss
- 10.30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

#### Donnerstag, 7. September

- 7.30 Methodentraining sowie anschl. Buch- und Heftausgabe, Unterricht bis 10.10 Uhr

#### Freitag, 8. September

- 7.30 Projekt- oder Wandertag bis 13.05 Uhr

#### Montag, 11. September

- 7.30 Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichts

### Polytechnische Schule Brixen

#### Mittwoch, 6. September

- 8.00 Einschreibung, Informationen über Fachbereiche, Diverses  
Bitte letztes Zeugnis, Schreibzeug und Hausschuhe mitbringen!

Die ersten berufspraktischen Tage und der Elternabend finden Ende September statt.

September 2017

## Seniorenberatung

Alle Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind, können eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in Anspruch nehmen.

Das Land Tirol unterstützt das Angebot „Präventive Seniorenberatung in Tirol“, damit auch im Alter eine selbstständige Lebensführung in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich gewährleistet wird.

Herr Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen, gemeinsam mit Ihnen einen Fragebogen ausfüllen und ein Beratungsgespräch führen.

Einige dieser Beratungspunkte können sein:

- Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeit möglichst zu vermeiden oder hinauszuzögern?

- Welches Unterstützungsangebot gibt es für mich in meiner Umgebung, damit ich trotz Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit möglichst lange und unabhängig zu Hause in meinen eigenen vier Wänden bleiben kann?
- Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie? (z.B. Gebührenbefreiung, Pflegegeld-Erstantrag oder Erhöhungsantrag, Mindestsicherung ...)

Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 ein persönliches Beratungsgespräch mit Herrn Dietmar Strobl.

Dietmar Strobl, akademischer Pflegemanager  
0660-2263324  
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

**Dietmar Strobl**  
akademischer Pflegemanager  
+43 (0) 660 2263324  
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

**Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau**  
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Wir suchen eine **Reinigungskraft** für drei Appartements in Westendorf für die Wintersaison 2017/18 (vorwiegend samstags).  
Bei Interesse bitte melden unter: 0664/5351454.




6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200  
www.aschenbrenner.at



ein kostenfreies Angebot der **bildungsinfo tirol**

## Was steckt in dir?

Im Gruppenworkshop gemeinsam Stärken sichtbar machen

**2 Nachmittage - kostenlos**

### Wozu ist das gut?

- die bisherigen Lebenserfahrungen nutzbar machen
- die eigenen Stärken gut argumentieren können
- das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- neue Ideen für berufliche Möglichkeiten bekommen

### Für alle, die...

- ... schon ein bisschen Lebens- und Berufserfahrung gesammelt haben
- ... sich verändern wollen
- ... mehr Klarheit in Bezug auf ihre Stärken haben wollen
- ... gerne in der Gruppe arbeiten

## ANMELDUNG UND INFORMATION

0512 / 56 27 91 – 40 • bildungsinfo@amg-tirol.at

**Termin Kufstein 2017:**

Mo 02.10. und Mo 16.10. 14:00 - 18:00

Lieber ein persönliches Gespräch?

Die BeraterInnen geben euch gerne einen Termin



Gefördert durch:



## Spiel und Spaß in den Sommerferien

Auch heuer war bei unserem Ferienangebot, den „Spiel-mit-mir-Wochen“, wieder viel los! Spaß und Unternehmungsgeist standen im Mittelpunkt dieser Aktion, die für viele Familien eine große Hilfe in der Kinderbetreuung darstellt!

Bei der Programmgestaltung wurde besonders viel Wert auf Bewegung und auf Kreativität gelegt. Trotz teilweise wechselhaftem Wetter konnten wir in den vier Wochen viele Ausflüge in die

Natur, ins Alpinolino, zum Filzalmsee, zum Heisenhof, auf den Talkaser, zur Alten Mittel, zum Haflingerhof, zum Zieplhof usw. machen. Zwischendurch wurde der Turnsaal in eine Abenteuerlandschaft verwandelt, es wurde gebastelt, gespielt, gekocht und viel Gaudi gemacht.

Der Sprengel und seine Mitarbeiterinnen bedanken sich bei den Gemeinden Westendorf und Brixen und dem Land Tirol (Abt. Juff) für

die finanzielle Unterstützung!

Vielen Dank auch an die Eltern, das Team des Sozialzentrums, des Kindergartens und der Schule, der Polizei und Feuerwehr und Förster Johannes mit seinen Kollegen für die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit. Weiters bedanken wir uns bei: den Bergbahnen Westendorf und Brixen für die Freifahrten, allen, die uns freundlich aufgenommen und bewirtet

haben, sowie allen, die uns so engagiert geholfen haben, ein interessantes und lustiges Programm zusammenzustellen. Herzlichen Dank!

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Betreuerinnen Katharina, Sarah, Julia, Anna-Lena und Teresa. Ihr habt eure Sache wieder ganz toll gemacht und den 67 teilnehmenden Kindern vier lustige und abwechslungsreiche Wochen geschenkt.



Bei den heißen Temperaturen ist das Kneippen gerade richtig! (Kneippanlage Aschau)



Für den Bau einer Kugelbahn wagen wir uns mit Förster Johannes auch in steiles Gelände.



Dschungel-Erforscher: Wir sind bereit für unser großes Dschungelfest.



Plitsch platsch Regenpfütze – auch bei nassem Wetter haben wir unseren Spaß.

## Eltern-Kind-Zentrum

### Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (21.9.).

In Westendorf findet die Mutter-Eltern-Beratung wie gewohnt immer am zweiten Donnerstag im Monat (14.9.), jeweils zwischen 15.00 und 16.00 Uhr, statt. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-104116556.

Der nächste Geburtsvorbereitungskurs startet am 7. September mit Hebamme Heidi Laiminger in Hopfgarten (Tel. 0699-11404870). In Westendorf findet der

nächste Kurs ab 7. November statt.

### YOGA (Körper – Atem – Stille)

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

Yogakurs mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehrende, wöchentlich ab Dienstag, den 19. Sept., 17.45 oder 19.30 Uhr

Kursort: Sozialzentrum Westendorf; Kosten: € 85,- für 8 Einheiten

Anmeldung unter Tel. 0664-732 880 50 od. erika-yoga@aon.at

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4, Pflege-Handy: 0664-2264518, E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

## Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigung von Frau Hedwig Laiminger (Seniorenbund Brixen, Heribert Hirschmann, Gustav Otto Ecka Meusel, Brixentaler Jagdhornbläsergruppe, Christine Mairamhof, Leni und Lois Gatt, Elfriede Hock, Fam. Riedmann/Schmir, Fam. Reiterstett), für Herrn Johann Schermer (Alp-Genossenschaft Filzmoos und Hans Schmid).

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

# Föger & Pall

## Rechtsanwälte in Westendorf

Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge

Erbrecht

Schadenersatzrecht (Schiunfälle)

Bauverfahren

Führerscheinverfahren, u.v.m.

**Kostenlose Erstberatung nach telefonischer Terminvereinbarung!**

Dorfstraße 22, 6363 Westendorf, Tel 05334 / 20 0 20, office@fps.co.at

Do 07	15:30	<b>Schau zuichi Markt</b> Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit Kinderprogramm und Kindernacht.
Sa 09	17:00	<b>2. Aschauer Oktoberfest und an „Oiwingerball“</b> Für Unterhaltung sorgen ab 18:00 Uhr VOLX TIROL. Zum Essen gibt's Schweinshax'n, Ochs'n-Fetz'n-Semmeln, Brezen, Wiener Schnitzel, u.v.m. Mit Original Paulaner Wiesn-Bier.
So 10	08:00	<b>Oldtimertreffen in Brixen im Thale</b> Aufstellung am Liftparkplatz in Brixen. Auffahrt um 11:00 Uhr zur Brixenbachalm mit anschließendem Fest und musikalischer Unterhaltung auf der Alm.
So 10	10:30	<b>Familien Sonntag am Talkaser</b> Bergmesse beim Bergrestaurant Talkaser mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Westendorf. Ermäßigte Fahrpreise bei der Alpenrosenbahn für Erwachsene, Kinder bzw. Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre fahren frei.
So 10	12:00	<b>Bergmesse am Harlassanger</b> Die Messe wird von Weisenbläsern umrahmt.
Do 14	15:30	<b>Schau zuichi Markt</b> Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.
Do 21	15:30	<b>Schau zuichi Markt</b> Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.
23 - 30		<b>28. Int. LIBRO Ballon Cup</b> Programmhöhepunkt: Sonntag, 24. September, ab 14:00 Uhr <b>Großer LIBRO-Kindernachmittag</b> , ab 19:30 Uhr <b>Nacht der Ballone</b> , Mittwoch Start aller Ballon Teams im Zentrum von Brixen im Thale, Donnerstag ab 17.00 Uhr Start aller Ballon Teams beim Liftparkplatz in Westendorf.
Sa 23	09:30	<b>Großes Almfest in Kirchberg</b> ... mit Handwerks- und Bauernmarkt. Die Kirchberger Landjugend, die Kirchberger Bäuerinnen und die Ortsbauernschaft verwöhnen Gäste und Einheimische mit Tiroler Schmanckerln. Ort: Lendparkplatz. Live Musik, Auftritte der Kinder des Trachtenvereins Kirchberg und der Volkstanzgruppe Kirchberg. Kostenlose Pferdekutschfahrten, Kinderprogramm mit Hüpfburg, Ponyreiten, etc.
Sa 23	10:00	<b>s'Brixner Almfest</b> Frühstücken mit der Musikkapelle Brixen, anschließend Unterhaltung durch <b>DIE JUNGEN ZELLBERGER</b> . Bräderkräpfen, selbstgemachten Kuchen und Torten, knusprige Hendl, Grillspezialitäten, Hoamfahrerwurst, Sturm und kleiner Bauernmarkt mit heimischen Produkten und Kräutern. Handwerkskünstler. Kinderspielfest am Indianerspielfeld mit Ponyexpress. <b>Tracht tragen zahlt sich aus – Sachpreisverlosung!</b>
Sa 23	10:00	<b>Almabtrieb mit Hoamfahrerfest in Westendorf</b> Beim Fest zur „Hoamfahrt“ hat man die Gelegenheit typische Brixentaler Kost und regionale Schmankerln zu verkosten, Handwerkskünstler zu bestaunen und echte Bauernprodukte zu kaufen. Zünftige Musik und gute Stimmung dürfen dabei nicht fehlen.
So 24	11:00	<b>Vereinsturnier - Spiel und Spaß mit Pferden</b> Vereinsmeisterschaften des Reit- und Fahrvereins Kirchberg-Spental beim Erlenhof am Ende der Reithergasse in Kirchberg
Do 28	15:30	<b>Schau zuichi Markt – Letzter Markt der Saison 2017</b> Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.

**Suchen kleine Ferienwohnung** (alternativ Hütte) längerfristig in Westendorf und in der näheren Umgebung zu mieten.

Tel. 0049-1718670405.

## Julistatistik

Der Monat Juli 2017 bringt mit über 47.940 Nächtigungen den stärksten Juli seit dem Jahr 2000 hervor. Ein leichtes Plus gegenüber dem Vorjahr (+ 2,9 %) knüpft dabei nahtlos an die Entwicklung der letzten Jahre an.

Noch besser entwickelten sich die Ankünfte, also die tatsächlichen Gästezahlen. Seit Aufzeichnungsbeginn der Statistiken besuchten Westendorf noch nie über 10.000 Gäste im Monat Juli. Das ergibt ein Plus von 6,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

Auch mit dem freien Auge beobachtbar: Zahlreiche Familien mit Kindern bevölkern Westendorf im Sommer immer lieber. Im Juli ergibt sich so allein bei den Kinder-Übernachtungen ein Plus von 7,0 %. Insgesamt generieren Kinder 23,0 % aller Nächtigungen im Juli – also fast jede vierte Nacht entsteht durch ein Kind.

Negativ entwickelt sich dabei allerdings die Dauer des Aufenthalts. Auch hier setzt sich der Trend der letzten Jahre weiter fort. Mittlerweile liegt die Durchschnittsaufenthaltsdauer im Juli bei 4,6 Tagen (-0,2 Tage). Ebenfalls auffällig: Die Anfragen und Buchungen werden immer kurzfristiger und damit flexibler von den Gästen gehandhabt. Diese Situation ist vor allem für heimische Vermieter ungünstig.

Bei den Herkunftsländern führt Deutschland die Nächtigungstatistik unangefoch-

ten an. Rund 40 % aller Juli-Übernachtungen entstehen aus Deutschland (+ 1,4 %). Die Niederländer schwächelten mit einem kleinen Minus von 2,2 %, belegen aber mit 19,9 % immer noch den zweiten Platz in der Statistik. Auf Platz drei landen dieses Jahr die Dänen, dank einem kräftigen Zuwachs von 21,3 % (= 10 % aller Gästeübernachtungen im Juli). Weiters zu erwähnen: Ein größerer Rückgang ist bei den Engländern zu verzeichnen (- 16,3 %).

Innerhalb der Unterkunfts-kategorien gehen einmal mehr die Privatquartiere auf unseren Bauernhöfen als Gewinner hervor (+ 21,1 %). All jenen, die noch tiefer in die Statistik einsteigen, wird bei den 4\*-Betrieben ein kräftiges Plus von 51,6 % und ein mittelmäßiges Minus von 16,3 % bei den 3\*-Hotels auffallen. Die ist allerdings hauptsächlich durch die Umkategorisierung des Hotel Bichlingerhof von 3 auf 4 Sterne zurückzuführen. Bereinigt ergibt die Statistik hier ein kleines Plus bei den 4-Stern-Betrieben und ein kleines Minus bei den 3-Stern-Betrieben.

Der Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen: Brixen + 17,6 %  
Kirchberg + 2,8 %  
TVB gesamt + 5,2 %  
Nächtigungen: 47.941 (+ 2,9 %)  
Ankünfte: 10.317 (+ 6,0 %)  
Aufenthaltsdauer: 4,6 Tage (- 0,2 Tage)

**Redaktionsschluss: 24. September**

## BVB-Fußballschule in Westendorf

Anfang August färbten die Dortmunder Westendorf wieder einmal schwarzgelb ein. Bereits zum fünften Mal fand die EVONIK-Fußballschule des BVB statt. Was anfangs mit 28 Kindern startete, ist mittlerweile zu einem richtig großen Event gewachsen.

Dieses Jahr trainierten insgesamt 118 Kinder auf beiden Westendorfer Fußballplätzen. Angeleitet von den professionellen Trainern der Dortmunder Fußballschule absolvierten die Burschen und Mädchen (zwischen 7 und 16 Jahren) an fünf Tagen jeweils zwei volle Trainingseinheiten.

Rund um die Fußballschule sorgte der TVB für ein spannendes und attraktives Rahmenprogramm für mitgereiste Eltern und Geschwister. Vom BVB-Turmspringen im Freibad, einem Golf-Schnupperkurs, ausgedehnten Wanderungen und E-Bike-Touren über eine romantischen Fackelwanderung mit mehr als 140 Teilnehmern bis hin zum BVB-Bergleuchten mit einem BVB-Logo aus über 500 Fackeln war dabei so einiges geboten.

Insgesamt bestand der Tross der BVB-Fußballschule dieses Jahr aus rund 350 Personen, was auch touristisch mittlerweile einen großen Stellenwert in Westendorf genießt. Die Teilnehmer kommen dabei hauptsächlich aus Deutschland. Aber auch Österreicher, Niederländer, Franzosen und Spanier befanden sich in den Gruppen.

Mehr als 3.000 Übernachtungen wurden so 2017 generiert. Viele der Familien bleiben im Schnitt zehn Tage oder länger und übernachten in allen möglichen Unterkunfts-kategorien. Von der gemütlichen Privatpension, über Apartments bis hin zum gehobenen Hotel kamen die Gäste überall in Westendorf unter.

Als besonders wertvoll haben sich in den letzten Jahren auch die einheimischen Teilnehmer herauskristallisiert. So entstehen nicht nur zwischen den Gästekindern, sondern auch mit einheimischen Kids tolle Freundschaften. So ist es in den letzten Jahren schon öfters vorgekommen, dass sich Familien auch abseits der BVB-Erlebniswoche auf

zusätzliche Urlaube in Westendorf verabreden haben.

Ein besonderer Dank seitens des TVB ergeht an alle Unterstützer der BVB-Fußballschule 2017, allen voran an den SV Immoreal Westendorf für die Zurverfügungstellung der beiden Fußball-

anlagen.

Ein großes Dankeschön geht auch an den Alpenhof Westendorf, welcher uns dieses Jahr als KochArt-Partner mit gesunder Qualitätsküche für Kinder und Trainer während der gesamten Woche unterstützte.



## Neu: Alpinolino-Waldpark

Westendorf ist um eine kleine Attraktion reicher. Seit Kurzem dürfen sich Familien und Kinder auf den neuen Bewegungspark auf dem Golfplatz-Rundwanderweg zwischen Waldspielplatz und Lender-Kreuzung freuen. Dort wurden in den letzten Wochen mehrere einladende Spiel-, Kletter- und Bewegungsstationen in den Wald „gezaubert“.

Zusammen mit dem bereits bestehenden Waldspielplatz bildet diese Infrastruktur ab sofort den „Alpinolino-Waldpark“ und ergänzt die beiden bestehenden

Themenwege am Berg familiengerecht. Der Alpinolino-Waldpark ist rund um die Uhr zugänglich und für jeden frei nutzbar. Erreichbar ist der Waldpark ganz einfach über den Parkplatz am Waldstadion.

Die verschiedenen Stationen wurden bewusst äußerst naturnahe gestaltet. Robustes, formschönes und haltbares Robinienholz bildet das Grundgerüst der Kletter- und Spielstationen. Das Hackgut als Fallschutz wurde aus den herumliegenden Gehölzen und Ästen im bestehenden Wald gewonnen.



So konnte gleichzeitig für ein wenig „Ordnung“ rund um den Wanderweg gesorgt werden.

Die Einbettung der Stationen erfolgte äußerst sanft, ohne größere Veränderung des bestehenden Waldes und des Wanderweges rund um den Golfplatz. Die TÜV-geprüften Bewegungsstationen wurden zudem äußerst umweltfreundlich ohne Betonsockel errichtet. Ein besonders pfiffiges Patent erlaubt es, die Elemente per Erdübhel einfach und unkompliziert im Boden zu sichern und bei Bedarf rückstandsfrei zu versetzen. Dies macht den neuen Alpinolino Waldpark zu einem der umweltverträglichsten und nachhaltigsten Infrastrukturprojekten der Region.

Der Alpinolino Waldpark ist für Kinder jeden Alters

geeignet. Die verschiedenen Möglichkeiten an den Stationen ergeben sich meist von selbst auf spielerische Art und Weise. Aber auch Erwachsene können an den Elementen ihren Gefallen finden. So kann der Waldpark z.B. zu gezielten Trainingseinheiten (Kraft, Koordination, Gleichgewicht) verwendet werden.

Ein besonderer Dank gilt an der Stelle der Familie Aschaber (Hinterlechner), die die entsprechenden Waldflächen zur Verfügung gestellt hat. Ein weiterer Dank gilt dem Golfplatz Westendorf sowie der Gemeinde Westendorf, welche sich finanziell an diesem Projekt beteiligt haben.

Als umsetzendes Unternehmen zeichnet die Firma Arti aus Hopfgarten verantwortlich.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison:

- Zimmermädchen
- Servierhilfe nur für Abend
- Servierhilfe für Speisesaal

Interessierte melden sich bitte bei Georg Ager: +43 5334 6202

## Familien-Herbstwochen in der SkiWelt

Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr finden auch dieses Jahr wieder die Familien-Herbst-Wochen der SkiWelt statt. Zwischen dem 30.9. und 5.11.2017 fahren deshalb wieder alle Kinder unter 15 gratis mit

den Bergbahnen der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental. Gültig ist diese Aktion dann, wenn mindestens ein Elternteil einen SkiWelt-Wanderpass mit der Gültigkeitsdauer von drei Tagen oder länger kauft.

Ab dann fahren alle eigenen Kinder der Jahrgänge 2002 bis 2012 für den selben Zeitraum kostenlos mit den sechs Sommergondeln der SkiWelt und erhalten obendrauf noch alle Vergünstigungen der 22 Bonuspartner mit dazu (jüngere Kinder fahren sowieso gratis!).

**Touristisch wertvoll:** Aufgrund der zahlreichen

Herbstferien-Wochen in vielen deutschen Bundesländern und einigen freien Tagen in der Schweiz bietet sich diese Aktion hervorragend dafür an, die Saison weiter in den Herbst hinein zu verlängern.

Deshalb der Aufruf an alle Vermieter: Nutzt diese Gelegenheit und bewirbt diese tolle Aktion aktiv bei euren Gästen mit!

## Vermieterausflug

**Der Vermieter-Coach empfiehlt: 2. Vermieterausflug zum Jakobskreuz nach St. Jakob in Haus**

Entdecken Sie mit uns am Mittwoch, den 4. Oktober 2017 ganz exklusiv mit einer Privatführung das Jakobskreuz in St. Jakob in Haus!

Wir fahren mit dem Bus vom Brixental nach St. Jakob in Haus und von dort aus lassen wir uns bequem mit dem 4er-Sessellift auf die Buchensteinwand transportieren. Dort angekommen, werden Sie auf Anhieb vom Jakobskreuz beeindruckt sein. Das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt wird

von vielen Gästen unserer Region besucht und bietet mit einer Höhe von ca. 30 Metern eine grandiose Aussicht und lädt zum Innehalten und Verweilen ein. Lassen Sie sich von der Größe des Jakobskreuzes und der Entstehung bei einer Führung inspirieren und erleben Sie somit einen gemütlichen Nachmittag mit anderen Vermietern!

Treffpunkt/Abfahrt: 12:45 Uhr in Westendorf/Sennerei

Um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 27. September 2017 wird gebeten (Tel. 057507 2350 oder Mail: [a.krall@kitz-buehel-alpen.com](mailto:a.krall@kitz-buehel-alpen.com)).

### Was ist los im BRIXENTAL September 2017

Fr	29	20:00	<b>Poxrucker Sisters &amp; Band live in der arena 365</b> Kartenvorverkauf im Kracherl 2.0, im Tourismusverband Kirchberg und beim Reisebüro Kirchberg - Tickets im Vorkauf € 23,- (AK € 28,-). Ort: arena 365 in Kirchberg
Sa	30	08:00	<b>Nazlberg Strawanz</b> Wandern, schlemmen und genießen! Ganz besondere, kulinarische Angebote, gepaart mit stimmiger Musik und einem bunten Familienprogramm auf den Westendorfer Berggasthäusern am Nachtsöllberg. Auffahrt mit der Alpenrosenbahn Westendorf möglich.
Sa	30	10:00	<b>Almfest beim Hotel Elisabeth in Kirchberg</b> Rund 100 Tiere vom hauseigenen Scherrhof gehen von der Hintenbachalm bis zum Hof in Kirchberg. Die Kühe treffen zwischen 11:00 und 12:00 Uhr ein - bei jeder Witterung. Ab 10:00 Uhr Fest mit Live Musik.
	30 - 01		<b>Trailrunning „Season Ending“</b> Wir erlauben gemeinsam die herbstlichen Brixentaler Grasberge. Detailliertes Programm unter <a href="http://westendorf.com">westendorf.com</a> oder im Infobüro Westendorf.

**Die Bergbahnen Westendorf GmbH verstärkt ihr Team!**



**Wir suchen für die kommende Wintersaison 2017/18**

**MITARBEITER (m./w.) für den Bereich technische Beschneigung Saisonbedienstete**

Anforderungen:  
Bereitschaft zur Arbeit in der Nacht bzw. auch an Sonn- und Feiertagen  
Teamfähigkeit und Freundlichkeit  
Schifahrerkenntnisse  
Führerschein (B)  
Beherrschung der deutschen Sprache

Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen mit der Bereitschaft zur Überzahlung im Verhältnis zur Ausbildung, Berufserfahrung und Qualifikation; zusätzlich Fahrvergünstigungen für direkte Angehörige.  
Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden!

Schriftliche Bewerbungen an:  
Bergbahnen Westendorf GmbH  
Bergliftstraße 18, 6363 Westendorf  
eMail: [office@westendorf.at](mailto:office@westendorf.at)  
Tel. +43 5334 2000

**Neuwertige Wohnung in Westendorf langfristig zu vermieten:** sonnige Dachgeschoßwohnung, ca. 50 m<sup>2</sup>, Tiefgarage, Lift, Abstellraum, Balkon und Terrasse, in ruhiger Zentrumsnähe.

Info unter 0664 4181859

# 20 JAHRE WESTENDORFER KAUFLEUT

Zuichi schau am

## „Schau zuichi Tag“

den 14. September 2017 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

**1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-

**2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-

**3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-

**Sofortgewinn:** Im Jubiläumsjahr können Sie zusätzlich Euro 10,- Gutscheine gewinnen!



## „Schau zuichi Markt“ mit langem Einkaufsabend!

Fünf Vorteilsgeschäfte haben am „Schau zuichi Markt-Tag“ bis 20.00 Uhr geöffnet!

Folgende Vorteilsgeschäfte der Westendorfer Kaufleute haben während des „Schau zuichi Marktes“ bis 20.00 Uhr geöffnet:

› **Geschenke ABC**

› **Melanie's Schatztruhe**

› **Spirituosen A. Strasser**

› **Kindermoden  
Zappelphilipp**

› **Schauraum Damen &  
Herren**



## WAS UNS BEWEGT

Wir setzen uns für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum ein und helfen anderen Menschen, das zu bekommen was sie sich wünschen.

Unser Verein ist nicht gewinnorientiert. Wir fördern qualitativ und nachhaltig das Kultur- und Wirtschaftsleben in Westendorf. „Was haben andere Menschen davon, dass es uns gibt?“ Diese

fundamentale Lebensfrage hilft uns in die richtige Richtung zu denken. Ein Umdenkprozess, der vom Gewinn- und Konkurrenzdenken, zur Zusammenarbeit und zum Gemeinwohldenken führt.

Ein Zitat von Marc Aurel: „Wir sind für die Gemeinschaft geschaffen wie Füße, wie Hände, wie die untere und obere Zahnreihe.“



Liebe Vermieter, Gäste und Freunde vom Aunerhof!

Hiermit möchten wir uns bei allen Vermietern, Gästen und Freunden vom Aunerhof für die bisherige Treue recht herzlich bedanken.

Aus gesundheitlichen Gründen können wir unser Erlebnishaus Aunerhof schweren Herzens nicht mehr selber betreiben.

Da es jedoch sehr vielen Gästen in Westendorf und Umgebung ein großes Anliegen ist, wenn diese hier im Ort Urlaub machen, zu ihrem geliebten Aunerhof „NACH HAUSE ZU KOMMEN“, haben wir uns nach längeren Überlegungen dazu entschlossen, unser 40 Jahr bestehendes, sehr gut laufendes und neu renoviertes **Erlebnishaus für einige Jahre zu verpachten.**

Falls jemand Interesse hat, möge derjenige sich gerne bei uns melden.  
Telefonnummer ab 20:00 05334/6333 oder mobil 0664 7387 6369

Es grüßen euch alle von Herzen

Marina und Josef mit Josef jun. und Sophia Laiminger vom Aunerhof





Echt, ursprünglich und behaglich – ausgestattet mit modernster Küchentechnik – so zeigt sich die Küche im original naturbelassenem Altholz-Design



manfred  
**manzl**  
möbeltischlerei

Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)  
E-mail: [office@tischlerei-manzl.at](mailto:office@tischlerei-manzl.at)



www.wirtschaftsverbung.at

## Ohne Strom

waren große Teile von Westendorf für etwa eine halbe Stunde am Nachmittag des 11. August. Ein bei einem heftigen Gewitter umgestürzter Baum hatte im Bereich des Waldstadions eine Stromleitung umgerissen und für den Ausfall gesorgt.

Wie die Regulierungsbehörde E-Control mitteilt, sind die stromlosen Zeiten in Österreich im vergangenen Jahr weiter gesunken.

Durchschnittlich 24 Minuten musste man in unserem Land nach Unwettern oder technischen Problemen ohne Strom auskommen, um drei Minuten weniger als im Jahr 2015 und weniger als die Hälfte als noch vor zehn Jahren (damals 56 Minuten).

Im europäischen Vergleich steht Österreich gut da, lediglich in den flachen Niederlanden gab es mit 23 Minuten Ausfall einen etwas niedrigeren Wert.

Insgesamt wurden österreichweit nicht weniger als 16.000 Versorgungsunterbrechungen gemeldet. Als häufigste Ursachen werden Gewitter- oder Sturmfolgen genannt, ungeplante Ausfälle (Trafo-Probleme, Überlastung, Alterung) kommen nur mehr selten vor. Rechnet man die geplanten Unterbrechungen, etwa bei Bau- und Wartungsarbeiten, dazu, hatten die Österreicher im Jahr 2016 durchschnittlich 38 Minuten keinen Strom.

Quellen: TT, APA

## Was heißt „Mittelschicht“?

Fast jeder zählt sich in Österreich irgendwie zur Mittelschicht. Niemand will zur Unterschicht gehören, und als Teil der Oberschicht sehen sich wohl nur wenige.

Dieser Umstand wird von vielen Politikern natürlich ausgenutzt.

Im Allgemeinen - laut Statistik Austria - versteht man unter der Mittelschicht jenen Teil der Bevölkerung, der zwischen 60 Prozent und etwa 200 Prozent des Medianeinkommens erzielt. Die Untergrenze entspricht damit etwa der Armutgefährdungsschwelle, die Obergrenze dem Dreifachen davon.

Als armutsgefährdet gilt in Österreich, wer - allein wohnend - im Monat über weniger als 1.185 Euro bezieht.

Damit wären die Bezieher von etwa 1.200 bis etwa 3.000 Euro monatlich die Mittelschicht. Das sind laut SILC-Erhebung 2016 etwa 78 Prozent der Österreicher.

Dieser Mittelstand soll, wenn es nach den Zielen aller Parteien geht, entlastet werden, denn er trägt fast ausschließlich die Abgabenlast im Land - dies auch deshalb, weil Gewinne aus Vermögen kaum besteuert werden.

Mit „Reichtum“ hat der Mittelstand jedenfalls nichts zutun. Das zeigt vor allem die Tatsache, dass die reichsten 5 Prozent der Österreicher nicht weniger als 57,8 Prozent des Vermögens besitzen (und dieses auch verlustfrei weitervererben können!)

Quelle: ÖGB

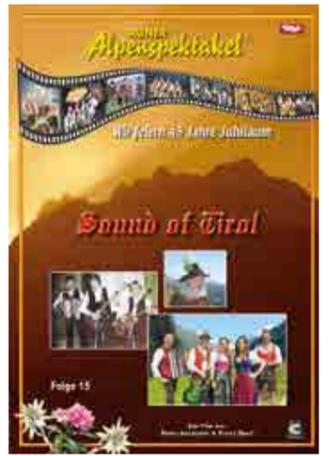
## 15. Alpenspektakel-Film auf TV-Sendern

Mit der 15. Produktion („Wir feiern 45 Jahre Jubiläum“) ist ein 72-min-Musikfilm mit vielen Musikclips und Eindrücken von den verschiedenen Musikreisen (z.B. Grönland, Norwegen, Indonesien) entstanden. Die meisten Aufnahmen wurden in der Tiroler Bergwelt und an weiteren schönen Plätzen in den Kitzbüheler Alpen gedreht. Aschaber hat mit seinem vierköpfigen Filmteam ca. ein Jahr an diesem Projekt gearbeitet und es ist ein

sehenswerter Bildstreifen in Broadcast-Qualität gelungen. Am 26.8. und 27.8. wurde der Musikfilm zum ersten Mal auf Gute-Laune-TV (Sat&Kabel) europaweit ausgestrahlt und ab September wird dieser in acht weiteren TV-Sendern wie Pro7/Sat1 (weltweit), T-eins, Alpen-Welle und Alpenland-TV, Pol-3, Schlager-TV, Melodie-TV, DK4 ... gesendet werden. Auch die 44. CD, welche Ende August erschienen ist, wird in vielen

Radiosendern zu hören sein. Mit diesen Produktionen hat das Auner Alpenspektakel zu seinem 45-jährigen Bühnenjubiläum eine tolle Leistung abgegeben. An dem Weihnachtsfilm „Bei uns dahoam“ (Folge 3) wird derzeit fleißig gearbeitet, er sollte bis Oktober fertig sein und ist um die Weihnachtszeit ebenfalls auf zahlreichen Sendern zu sehen.

p.r.



## Unter den Top-500

Unter den 500 umsatzstärksten Tiroler Betrieben des abgelaufenen Jahres finden sich, wie schon in den Jahren zuvor, wieder zwei Westendorfer Unternehmen, und zwar die Schmid Holz GmbH mit 18 Mio. Euro und Stöckl Johann Landmaschinen mit 12 Mio. Euro Jahresumsatz.

Ganze vorne kann im Land nur ein Betrieb aus dem Bezirk mitmischen, und zwar die Fritz Egger GmbH in St. Johann mit 2,34 Mrd. Euro Umsatz.

Dahinter folgen Eurotours, Kitzbühel (274,5 Mio.), Klausner Trading, Oberndorf (215 Mio.) und die Nothegger Transportlogistik GmbH in St. Ulrich (170 Mio.), gefolgt von EWT Truck & Trailer, Kitzbühel (156 Mio.), Gebro Pharma, Fieberbrunn (80,1 Mio.), Steinbacher Vertriebs GmbH, Erpfendorf (76 Mio.), Steinbacher Dämmstoffe, Erpfendorf (68,9 Mio.), Sportalm, Kitzbühel

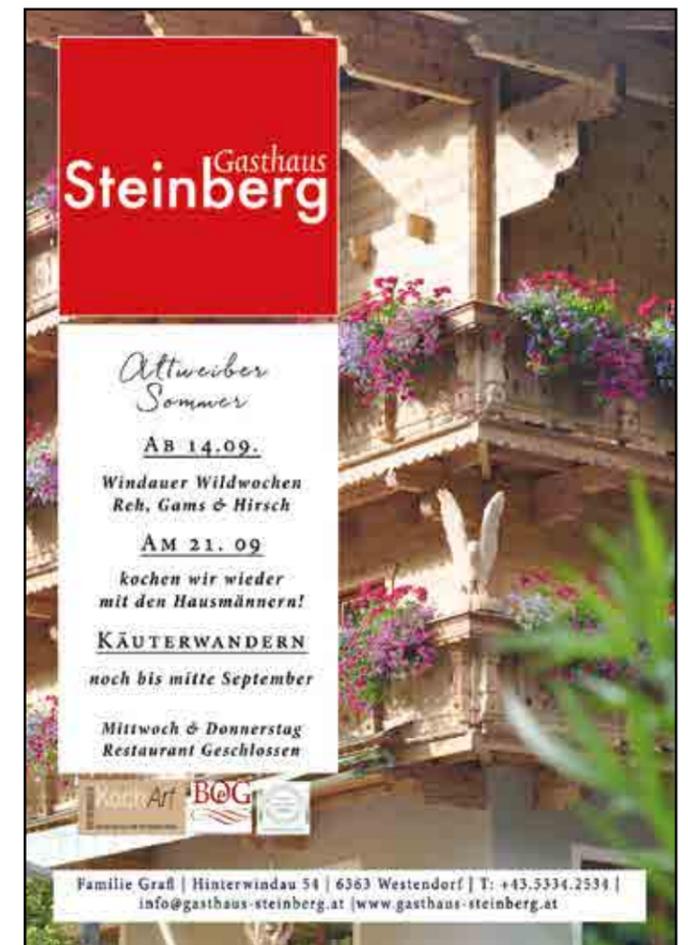
(50 Mio.) und der Sinnesberger GmbH, Kirchdorf (48 Mio.). Auf Bezirksrang 10 liegt mit den Bergbahnen Kitzbühel die erste Liftgesellschaft (47,5 Mio.). Mehr Umsatz machen nur die Silvretta-Bergbahnen (74,3 Mio.).

Tirolweit vorne ist beim Umsatz die Swarovski-Gruppe (3,37 Mrd.) vor der Ftitz Egger GmbH, der Plansee-Gruppe (1,18 Mrd.) und der TIWAG (1,07 Mrd.).

Hotels mit dem meisten Umsatz sind der Stanglwirt in Going (33,25 Mio.), die Aqua-Dome-Therme Längenfeld (26,8 Mio.) und die Kaltschmid Hotel GmbH in Seefeld (26,13 Mio.).

Tirols größte Arbeitgeber sind die Tirol Kliniken GmbH (8.254 Mitarbeiter), M-Preis (4.900), die Swarovski-Gruppe (4.800), die Universität Innsbruck (4.650) und Sandoz in Kundl und Schafteuau (4.300).

Quelle: eco.nova



## 10.000 beim Blumencorso-Jubiläum

Einer der Veranstaltungshöhepunkte des Sommers ist der Blumencorso in Kirchberg geworden. Zum 25. Jubiläum waren nicht weniger als 32 Festwagen mit über 650.000 Blüten für ihre wunderschönen Gebilde im Einsatz. Allein der Jubiläumswagen „25 Jahre Blumencorso Kirchberg“ mit 17 m Länge und ca 70.000 Blüten war ein neuer Rekord.

Das Auner Alpenspektakel ließ es sich nicht nehmen, zu seinem 45. Bühnenjubiläum auf diesem gigantischen Festwagen mit sechs Alphörnern zu spielen.

50.000 Blüten hat das Hotel Sonnalp für seinen schiefen Turm von Pisa verwendet, damit stellte es eines der beeindruckendsten Kunstwerke. Gleich viele Blüten hat die Firma AHA Obermüller für ihre Rialto-Brücke verarbeitet, dicht gefolgt vom Hotel Klausen mit 45.000 Blüten für die „7 Zwerge“.

Über 10.000 Zuschauer - zum Teil extra für den Blumencorso aus ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz und sogar aus Frankreich angereist - waren zum Blumencorso nach Kirchberg gekommen und



machten damit der Veranstaltung ein ganz besonderes Geschenk zum Jubiläum. Beim anschließenden Sommernachtsfest feierten die

Besucher mit den verschiedenen Musikgruppen ausgiebig.

PA

Fotos: P. Aschaber



Symbolfoto!



## Tiefgaragenparkplatz (PKW) zu vermieten

**Lage:** Dorfzentrum Westendorf (neues Klinglgergebäude), Sennereiweg 6

**Kontakt:** Andreas Ruetz, Ruetz GmbH  
Schulgasse 1, 6363 Westendorf  
Tel. 0043 664 342 58 89

ZUKUNFT *bewegen*

TISUN®

KIOTO SOLAR

Autowelt Kufstein  
UNTERBERGER  
Traction Plus

HYUNDAI



GREENSTORM  
REPERCH TO E-GRAS

Sonnenkraft

PVP  
Photovoltaik

## TAG DER OFFENEN TÜR

AM 15.09.2017 AB 10 UHR

SEIEN SIE LIVE DABEI!  
E-MOBILITY TESTDRIVE

MIT

E-BIKES von Greenstorm  
HYUNDAI IONIQ IONIQ  
BMW i3 BMW i. //  
und LifeRadio

VORSTELLUNG VOM  
E-CARPORT und  
E-BIKEPORT

auf dem Firmengelände  
der TISUN GmbH  
Stockach 100, Söll / Tirol

FEIERN SIE MIT UNS!

Mit LifeRadio, BBQ und Getränken vor Ort!

www.tisun.com

TISUN GmbH | Stockach 100 | A-6306 Söll  
Tel.: +43 (0)5333 201 - 0 | Fax: +43 (0)5333 201 - 699 | E-Mail: office@tisun.com



## Zusätzliche Theatertermine

Vor einer Premiere sind alle Beteiligten nervös.

Dass es auch heuer wieder mit einer grandiosen Premiere begonnen hat und mit weiteren sieben ausverkauften Vorstellungen geklappt hat, ist für uns enorme Freude und Bestätigung für die „harte“ Probenzeit.

Euer Applaus ist der große Lohn für alle Mitwirkenden!

Und da die Karten so schnell weg sind und wir so gern spielen, haben wir uns kurzerhand entschlossen, weitere Spieltermine anzubieten.

Zusätzliche Spieltermine:  
- Sonntag, 24.9., 14 Uhr  
- Montag, 25.9., 20 Uhr  
- Mittwoch, 27.9., 20 Uhr

Karten gibt es im Geschenks-ABC und im Tourismusbüro Westendorf

(freie Platzwahl, Einlass jeweils eine Stunde vor Spielbeginn).

Kartentelefon oder SMS: 0699-10402678

Eintritt € 10,- (Vorverkauf), € 12,- (Abendkasse), Kinder unter 14 Jahren € 5,-

Wir bedanken uns bei unserem bisherigen Publikum für den Applaus und die Mundpropaganda. Ein ganz besonderer Dank an dieser

Stelle gilt den Nachbarn vom Niedernbichlhof für ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen, was das Parken betrifft!

Weitere Informationen unter:

[www.volksbuehnewestendorf.wordpress.com](http://www.volksbuehnewestendorf.wordpress.com)

[facebook.com/volksbuehnewestendorf](https://facebook.com/volksbuehnewestendorf)

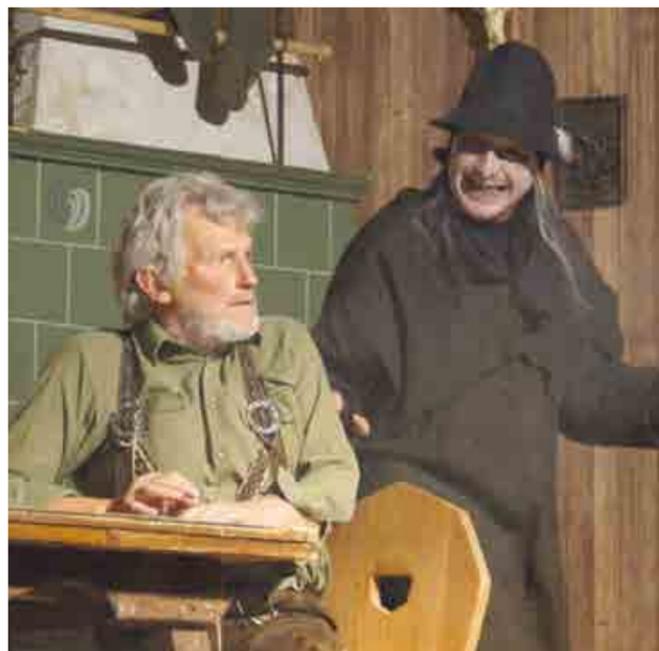
Bilder: *Kitzbüheler Anzeiger / Johanna Monitzer*



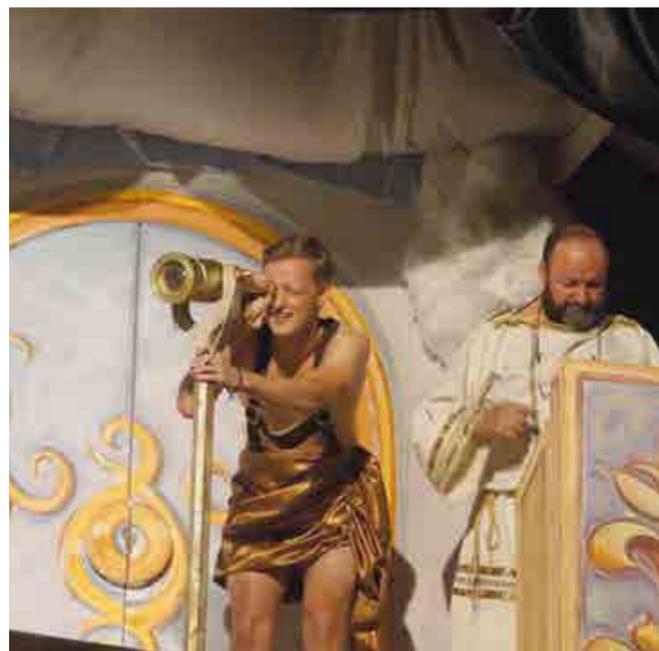
Der Brandner Kaspar feiert seinen 70sten Geburtstag.



Zwei finden sich nicht... oder doch?



Der Tod steht ihm gut: Der Boandlkramer will den Brandner Kaspar abholen.



Petrus und Gabriel halten Ausschau nach dem Brandner Kaspar.

## Sieg auf Schweizer Beach-Tour

Nach einem eher mäßigen Start - mit einer 1:2-Niederlage auf dem Tourstop der heißbegehrten Schweizer COOP-Tour in Rorschach - konnten Valerie Teufl und Bianca Zass das Feld über den Looser-Pool von hinten aufräumen.

Mit dem Sieg gegen Geiger/Licka aus der Schweiz, die im letzten Turnier in Basel noch auf dem Stockerl gestanden waren, war das Viertelfinale fixiert.

Dort wartete das junge Wildcardteam aus den Nieder-

landen, das bis zum Viertelfinale souverän gewonnen hatte. Mit einem knappen 2:1-Sieg machten Bianca und Valerie den Einzug ins Semi-Finale klar.

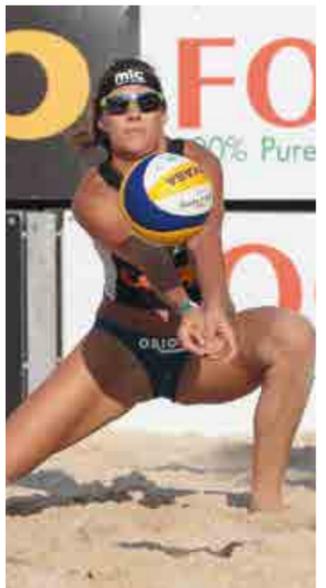
Dort konnten sich die beiden bei Grässli/Guerra-Schmocker für die Erstrundenniederlage mit einem klaren 2:0 revanchieren.

Im Finale wartete auf Teufl/Zass das junge Schweizer Team Eiholzer/Gerson, welches am Wochenende zuvor auf der europäischen

CEV-Tour in Vaduz gewonnen hatte. Bianca und Valerie konnten mit dem Gedanken im Hinterkopf, bereits auf dem Podium zu stehen, frei aufspielen und krönten ihr starkes Wochenende mit einem 2:1-Sieg und somit dem obersten Platz auf dem Stockerl!

Diesen Flow hieß es nun zu den Staatsmeisterschaften in Litzlberg am Attersee mitzunehmen (nach Redaktionschluss).

Fotos: Adrian Knecht



### NEUE Herbst/Winter Golfbekleidung von GOLFINO

Golfschläger auf viele Modelle **40%** Rabatt

Golfbekleidung bis **50%** Rabatt

Golfschuhe Abverkauf auf viele Modelle **40%** Rabatt

Alpine Lifestyle Mode von **Luis Trenker** das Kultlabel!

Auf in den **WANDERHERBST** alle Wanderschuhe **-20%**

Im Dieters Sportshop sowie in RENThier Sportshop an der Alpenrosenbahn

**RENT**hier proshop in der Windau Lodge

## Kitz Alps Trophy: Westendorf überragend

Petrus hatte ein Einsehen und im zweiten Anlauf klappte es am 30.7.2017 bei der 5. Station der „Kitz Alps Trophy - powered by SR.Schauraum“ in Westendorf. Nach der wetterbedingten Absage beim ursprünglichen Termin im Juni meldeten sich abermals über 100 Teilnehmer, um am Sonnenplateau von Westendorf einen herrlichen Golfsonntag zu verbringen.

In der Bruttowertung der Damen siegte die frisch gebackene Tiroler Meisterin Pauline Köck mit einer souveränen Par-Runde vor der Gesamtführenden Natalie Woudenberg, beide GCC Lärchenhof.

Bei den Herren schnappte sich mit nur einem Schlag Vorsprung auf Lokalmata-

dor Josef „Peppi“ Schnellrieder der für den GCC Lärchenhof startende Christoph Kogl den Sieg. Mit seinem dritten Bruttostern liegt Kogl auch in der Gesamtwertung der Bruttoklasse in Führung.

In der Seniorenklasse siegte der Westendorfer Florian Aschaber vor Sabine Mühlner (GC Rasmushof) und Herbert Schrettl vom GC Kitzbüheler Alpen Westendorf.

In der Mannschaftswertung waren die Hausherrn und Damen vom GC Kitzbüheler Alpen Westendorf nicht zu biegen. Aufgrund einer hervorragenden Teamleistung - bei dieser Wertung zählen neben den drei besten Bruttoergebnissen auch die drei besten Netto-



Erfolgreiche Teamleistung made in Westendorf – das Kitz Alps Trophy - Siegerteam des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf (Foto: Paul Bachmann)

Spielergebnisse - konnten die Westendorfer mit 231 Punkten vor dem GCC Lärchenhof (214 Punkte) den Tagessieg erringen.

In der Serienwertung liegt nun das Team vom GCC Lärchenhof mit 1.232 Punkten knapp vor Westendorf

(1.210 Punkte) und dem GC Wilder Kaiser Ellmau mit 881 Punkten in Front (Stand nach dem 6. Turniertermin im GC Wilder Kaiser Ellmau).

Alle Detailergebnisse sind nachzulesen auf [www.kitzalps-trophy.golf](http://www.kitzalps-trophy.golf).

## Erfolgreiche Juniors

Der Österreichische Schüler-Golfcup (ÖSGC) wurde geschaffen, um Kinder für das Golfspiel zu begeistern und für den Golfsport zu gewinnen. Unabhängig vom Spielniveau der jungen Golfer bietet der ÖSGC allen Teilnehmern die Gelegenheit, an einem Golfturnier mit Spielern im „gleichen Alter“ teilzunehmen.

Am 22. August war die Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf zum zweiten

Mal in diesem Jahr Schauplatz dieser österreichweiten Turnierserie. Unsere Westendorfer Golf-Jugend zeigte sich wieder siegeshungrig und so wurden gleich vier Medaillen für den Heimatclub errungen:

Lorenz Haselsberger: 1. Platz Netto U 16; Janik WurZRainer - 1. Platz Netto U 14; Joes Lukassen - 1. Platz Netto U 12; Maximilian Feistmantl - 1. Brutto U 14



Clubmanagerin Anna Kogler, Lorenz Haselsberger, Janik WurZRainer, Joes Lukassen und Maximilian Feistmantl (v.l.n.r., Bild: Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf)

### Rotes Kreuz Brixental

#### Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 15. Oktober, lädt das Rote Kreuz Brixental ein, die Ortsstelle zu besichtigen. Mitglieder stellen ihre vielseitigen Tätigkeiten vor und es gibt neben musikalischer Unterhaltung auch zu essen und trinken.

**Redaktionsschluss: 24. September**

## KSKGYM

FITNESS KAMPFSPORTCENTER  
WWW.KSKGYM.AT BRIXENTAL/TIROL

### KURS PLAN HERBST

#### BBP ( Bauch - Beine - Po )

Start Montag 18. September von 09:00 bis 09:50 Uhr

#### H.I.I.T. ( Hoch Intensive Intervall Training )

Start Dienstag 19. September von 18:30 bis 19:20 Uhr

#### ZIRKELTRAINING

Start Mittwoch 20. September von 09:00 bis 10:00 Uhr

#### H.I.T. ( Hochintensitäts Intervall Training )

Start Freitag 22. September von 18:00 bis 18:50 Uhr

**10 Einheiten zu 50 Euro, für Mitglieder sind die Kurse kostenlos. Jederzeit einsteigen möglich**

## 365 TAGE IM JAHR 24 STUNDEN AM TAG GEÖFFNET!

**TRAINIEREN SIE IM KSK GYM,  
WANN IMMER SIE WOLLEN DURCH  
JEDERZEITIGEN ZUTRITT MIT IHRER  
PERSÖNLICHEN CHIPKARTE!**

**UM NUR €39,- PRO MONAT\*!**

**Jetzt anmelden und bis 01. oktober  
die anmeldegebühr von € 28,60 sparen!**

inkl. professionell für Sie erstellter Trainingsplan  
inkl. Einführung durch einen unserer Trainer.

**Unser Team ist für Sie da:**

jeden Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr  
und 16.00 - 18.00 Uhr

(\*Mind. Vertragsdauer 12 Monate)

### YOGA, mit die LISA KLINGLER

Jeden Mittwoch vom 17:30 bis 18:45 Uhr  
10 Einheiten zu € 110, Mitglieder vom KSK GYM kriegen ein spezial Preis.



**HICKBOXEN FÜR ERWACHSENE:  
Montag - Mittwoch - Freitag 19:00 Uhr**

**HICKBOXEN FÜR KINDER UND  
JUGENDLICHE: Freitag 17:30 Uhr**

Anmeldung / Information bitte bei der Rezeption KSK GYM oder rufen Sie an unter 05334 - 20045.  
Schmiedgasse 5 - 6364 Brixen im Thale - [info@kskgym.at](mailto:info@kskgym.at)

Nur jetzt bei den Renault Vorteilswochen

## 4 Alu-Winterkomplettäder gratis!<sup>1)</sup>

Crossover by Renault



Renault KADJAR

ab € 18.890,- inkl. Finanzierungsbonus

Der neue Renault CAPTUR

ab € 14.490,- inkl. Finanzierungsbonus

Der neue Renault KOLEOS

Listenpreis ab € 31.990,-

Alle Aktionen und Preise gelten bei Kauf eines neuen Renault Pkw von 28.08. bis 30.09.2017 inkl. Boni, NoVA, USt. & Händlerbeteiligung gültig bei Finanzierung einer Mehrwert-Box über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gemäß Bedingungen unter [www.renault.at](http://www.renault.at). Koleos: Unverb. empf. Listenpreis inkl. NoVA und USt. 1) Ausgenommen sind die Modelle Renault Trafic, Master, R.S. oder GT Modelle, Clio mit EDC-Getriebe und Twizy, Kangoo Pkw: Winterräder auf Stahlfelgen. \* Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Gesamtverbrauch Renault Pkw-Modellpalette 3,2-6,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 82-156 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

4 Jahre  
Garantie\*

## AUTOHAUS ZIEPL

Brixen im Thale, Brixentalerstraße 1, Tel. 05334/6767

## Alpenvereinsinformationen

### Sonntag, 10. September: Wanderung zum Jochberg über Sonnenspitz vom Kochelsee

Diese schöne Rundtour mit traumhaftem Seeblick führt über die Sonnenspitz (1269 m) zum Jochberg (1565 m) - zwei beliebte Wanderziele in den bayerischen Alpen. Der Abstieg geht über die alte Kesselbergstraße zurück nach Kochel am See.

Etwa 6 Stunden Gesamtzeit, ca. 1100 Hm Aufstieg.

Hais Astner, Tel. 0664-2741228

### Sonntag, 1. Oktober: Bergtour Loferer Steinberge

Anfang Oktober werden wir eine schöne Herbsttour in den Loferer Steinbergen unternehmen, das genaue Ziel steht noch nicht fest und wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anforderung: Trittsicherheit, ca. 5-6 Stunden Gesamtzeit, ca. 1100 Hm Aufstieg.

Thomas Astner, Tel. 0664-4640276

### AV-Senioren

### Dienstag, 12., - Donnerstag, 14. September: 3-tägige Wanderung Latzfons

Die dreitägige Wanderung in den östlichen Sarntaler Alpen in Südtirol wird einer der Saisonhöhepunkte des heurigen Jahres.

Am ersten Tag steigen wir zur Radlsee, die direkt an einem kleinen See weit oberhalb von Brixen/Südtirol steht. Am zweiten Tag wandern wir zum höchstgelegenen Wallfahrtsort Europas - dem Latzfonskreuz, an dem sich eine Schutzhütte und Wallfahrtskirche befinden. Am dritten Tag werden wir vermutlich mit der Kassianspitze



51 Teilnehmer der Seniorengruppe haben eine ausgiebige Tour in den Pragser Dolomiten unternommen. Ausgehend vom Furkelsattel wurden der Piz da Peres und die Dreifingerspitze bestiegen. Der recht lange Abstieg führte uns dann zum Pragser Wildsee. Erfolgte der Aufstieg noch grobteils im Schatten bei angenehmen Temperaturen, haben wir beim Abstieg den Sommer recht deutlich zu spüren bekommen und so war es kein Wunder, dass bei der abschließenden Einkehr im Gasthof Huber erst der große Durst gestillt wurde, bevor wir das feine Essen genossen haben.

eine schöne Gipfeltour machen.

Hans Erharter, Tel. 0664-3387319

### Mittwoch, 27. September: Wanderung Leitenkammersteig - Seekarscharte

Wir wandern vom Gasthof Finkau am Gerlosstausee über den Leitenkammersteig durch schöne Zirbenwälder zum Wildkarsee. Der kleine Bergsee mit kristallklarem Wasser liegt idyllisch in der Gebirgslandschaft der Zillertaler Alpen. Vom See geht's weiter zur Seekarscharte und eventuell zum Seekarkopf (2585 m), ca. 1000 Hm.

Herbert Laiminger, Tel. 0664-2268932

### Gruppe „Extrem gmiatlich“: Dienstag, 19., - Mittwoch, 20. September: Übernachtungstour Clara-hütte Osttirol

Wir werden die im Juli abgesagte Zweitagestour mit Übernachtung auf der Clara-hütte und Besteigung der Wiesbauerspitze (2767 m) im September nachholen. Zum Aufstieg auf die Clara-hütte gehen wir aus dem Virgental vom Parkplatz Ströden entlang der Umbalfälle.

Hinweis: Am 2. Tag ist ein Abstieg von ca. 1300 Hm zu bewältigen. Da bei dieser Tour nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist und die Dorfzeiten zu unterschiedlichen Zeiten in die Haushalte kommen, werden Anmeldungen erst ab 8. September entgegengenommen.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664-1880212 oder 0664-5500300

Detaillierte Informationen und Berichte mit Fotos gibt's auf [www.alpenverein.at/brixen-im-thale](http://www.alpenverein.at/brixen-im-thale)



Am 8. August sind unglaubliche 60 AV-ler der Gruppe „Extrem gmiatlich“ zur Drei-Seen-Wanderung ins Kühtai gefahren. Bei idealem Wanderwetter sind wir erst zu den Plenderlesseen und zur Drei-Seen-Hütte gewandert. Nach einer kurzen Kaffeepause auf der Hütte wurde die Wanderung zum Hirschebensee fortgesetzt. Bei diesem See haben uns die auf der Alm befindlichen Haflingerpferde noch die letzten Jausenreste abgebetelt. Nach einer gemütlichen Einkehr im Gasthof Ruetz in St. Siegmund ging es rundum zufrieden wieder nach Hause.

Tiroler Ballettschule  
since 1989

### BALLETTKURSE

BALLET MIT BARBARA BRAJER-DIRNBERGER  
Schnupperstunde am Mittwoch den 13.09.2017  
im Altenwohnheim Westendorf

ab 19.09. jeweils DIENSTAGS  
im ALPENROSENSAAL  
WESTENDORF

14:30-15:20 Ballett 5-7 Jahre  
15:25-16:15 Ballett 8-10 Jahre  
16:20-17:10 Ballett ab 11 Jahren /  
mit Spitzentraining

ab 03.10. 19:45-20:35 Tanz Workout für Erwachsene



### VITA

Ausbildung und Diplom an der  
Wr. Staatsoper und am  
Konservatorium Wien  
Studium der Modernen  
Tanzpädagogik am Konservatorium  
Wien  
Tänzerin der FusionDanceCompany  
Seattle und des ÖBT Wien  
Pädagogin der TMA St. Johann i.T.

## Eröffnung der neuen Produktionshalle



Wir gratulieren der Firma Holzbau Lindner herzlichst zur Eröffnung der neuen Produktionshalle in Westendorf.

Weiterhin viel Glück und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft.



„Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren!“  
(Vincent van Gogh)

### IHR ZIMMERMEISTER FÜR HOLZBAU

- sämtliche Zimmerarbeiten (Dachstühle, Balkone, Fassadenschalung, Holzverkleidungen)
- schlüsselfertige Niedrigenergiehäuser
- Revitalisierung von alten Gebäuden (z.B. Bauernhäuser)
- Verarbeitung von Altholz



A-6363 Westendorf  
Mühlal 52  
Telefon: +43 5334 2442  
Telefax: +43 5334 2442-4  
office@hb-lindner.at  
www.hb-lindner.at



Ende Juli genossen 13 AVler unter der Leitung von Thomas Krimbacher und Marian Koller ein wunderbares Hochtourenwochenende in den Hohen Tauern. Die Tour zum Großvenediger (3662 m) von Prägraten über das Johanneshaus zum Defreggerhaus und am nächsten Tag auf den Gipfel wurde nur kurzzeitig durch Regenschauer eingetrübt - am Gipfel blinzelte dann schon wieder die Sonne hervor.

Keep on moving

# Sport und Spiel bei KidsAktivWochen

Wie immer in den Sommerferien fanden auch heuer wieder die KidsAktivWochen vom Verein „Keep on

moving“ statt. Fünf Tage Sport, Spiel und Spaß hieß es für insgesamt 26 Kinder, die aus Westendorf, Brixen

und Kirchberg kamen. Jedes Kind erhielt ein T-Shirt mit dem Vereinslogo, das zur Hälfte von der Raiffeisen-

bank Westendorf gesponsert wurde. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.





## KURSPLAN HERBST 2017

Astrid Hetzenauer  
Tel: 0676/3377209  
www.keeponmoving.at



TAG	ZEIT	KURS	START	PREIS	ORT
DIENSTAG	19:00 – 20:00	PILOXING/POUND	19.9.2017 10x	€ 70,00	Großer Turnsaal der NMS Westendorf
MITTWOCH	19:00 – 20:30	BODEGA MOVES & BODEGA REFLOW für Männer und Frauen	20.9.2017 10x	€ 70,00	Gymnastikraum der NMS Westendorf
DONNERSTAG	16:00 – 17:00	KINDER-ERLEBNISTURNEN 4 – 6 Jahre	21.9.2017 10x	€ 50,00	Gymnastikraum der NMS Westendorf
	17:00 – 18:00	KINDER TURNEN 7 – 9 Jahre			
SAMSTAG	9:30 – 10:30	FUNKTIONALES ZIRKELTRAINING für Männer und Frauen	7.10.2017 4.11.2017 2.12.2017	€ 8,00	Bei Schönwetter findet dieser Kurs im Freien statt. Telefonische Anmeldung ist einen Tag vorher unbedingt erforderlich!

Obst- und Gartenbauverein

# Der Birnenverfall

Eine aktuelle Bedrohung für den Birnenanbau in Österreich!

Schadbild: Der Baum hat ein geringeres Wachstum, es werden weniger Blätter gebildet, diese sind anfangs hellgrün und eingerollt. Im Spätsommer färben sich die Blätter der befallenen Äste auffallend rot. Der Fruchtansatz ist reduziert und die gebildeten Früchte bleiben

in der Größe zurück. Die Ursache ist der Befall von Phytoplasmen, das sind zellwandlose Bakterien, die nur in den Siebröhren befallener Pflanzen vorkommen. Im Bereich der Veredelungsstelle ist das Siebgewebe unter der Rinde verbräunt. Langsam stirbt der Baum ab.

Die Krankheit wird hauptsächlich durch blattsaugende Insekten übertragen.



Eine Krankheit aus den USA bedingte das Ende eines Westendorfer Birnbaumes.



Der OGV bedankt sich bei den Familien Schroll, „Örgen“ und „Lederer“, dass die schönen Gärten besichtigt werden durften. Ein Dankeschön auch an Familie Ehrensberger vom Thumerhof für die nette Bewirtung.



### Damenturnen mit Inge Halaus

Beginn: Donnerstag, 21. September 2017, 19.30 Uhr  
Gymnastikraum NMS Westendorf



Foto: POLOPLAST

XS Rohre mit fix eingebauter Dichtung!

## POLO-KAL XS ROHRE

Einfach, sicher, schlank und leise

Schon seit 33 Jahren verarbeiten wir schallabsorbierende Abflussrohre von POLO-KAL der Type NG und 3S. Seit Januar 2017 haben wir das neue schlanke XS ROHR mit fix eingebauter Dichtung im Programm! Rohr abschneiden und zusammenstecken, kein Entgraten mehr, die Dichtung kann nicht hineingeschoben werden.

Die neuen Rohre sind in DN 50, 90 und 110 mm erhältlich!

Einführungspreis XS Rohr DN 110 / 1000 mm (exkl. MwSt.)

# 10,80

um nur



GERHARD STEIXNER

Inst. GmbH  
Installationen fürs Leben  
Gerhard Steixner, 6363 Westendorf  
Mühltal 12, Tel.: 05334 / 2183  
E-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

**DAS WEINFEST**KULTUR  
BANDE

09. SEPTEMBER

15-24 UHR

MARKTPLATZ  
HOPFGARTENWEIN  
KULINARIK  
LIVEBANDS  
KINDERPROGRAMM  
ACTION  
AFTER-WEINFEST-PARTY

Designed by Freepik

**Weinfest in Hopfgarten**

Vier der besten Winzer Österreichs aus den Weinbaugebieten Wachau (Tegernseerhof), Kamptal (Allram) und Mittelburgenland (Kirnbauer und Gager) stellen ihre Weine vor.

Die Sommeliergruppe WINE4FRIENDS unterstützt die Winzer dabei!

Ab 15:00 Uhr gibt es bereits Kaffee und Kuchen - präsentiert von Baristaweltmeister COFFEKULT und NANI.

Die lokale Gastroszene (ZEITLOS, RENEE, PARTERRE) bietet ab 17 Uhr raffinierte Köstlichkeiten an und lädt ab Mitternacht zur AFTER-WEINFEST-PARTY ein!

Grillweltmeister Franz Größing und sein Team vom GRILL-ABC verwandeln den Marktplatz in ein Streetfoodfestival.

Live on stage: Jelly and the Goat und Boomerang.

**Termine der Seniorenstube**

Donnerstag, 7. September  
Donnerstag, 21. September  
Donnerstag, 5. Oktober  
Donnerstag, 19. Oktober

**Großartiges Konzert**

Über eine fast volle Pfarrkirche durfte sich der Westendorfer Kulturkreis am 5. August freuen. Die Zuhörer aus Nah und Fern wurden für ihr Kommen mit einem großartigen Konzert von Mitgliedern der „German Brass“ belohnt, einem der weltbesten Blechbläserensembles, das bei seinen Konzertreisen die Hallen der großen Städte füllt.

Der Westendorfer Kulturkreis bedankt sich beim Tourismusverband Westendorf, bei Markus Schermer, Jagerberg, und bei der Schmid Holz GmbH für die finanziellen Zuwendungen, bei Andreas Antretter, Pension Eichenheim, und Klaus Buchauer, Fleidingerhof, für die Nüchternungen der Musiker, weiters bei Jakob Lenk, Mesnerwirt, für die Schankanlage und die Stehtische sowie bei Kaspar Brunner für die Mithilfe beim Aufbau und Abbau und bei Hannes Schwaiger für die Arbeiten in der Kirche.

Nach dem Konzert erhielten die Besucher vor der Kirche ein Gläschen Wein serviert und konnten den Hörgenuss noch einmal Revue passieren lassen, wobei Elisabeth Hirzinger, Hornistin an der Wiener Volksoper und nunmehr in Westendorf zuhau-

**Vermarktungsbörse**

**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**  
Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

**Fam. Rieser, Eichtl,**  
**Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:**  
Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...  
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

**Fam. Schroll, Rainbichlhof,**  
**Tel. 6698 oder 0664-5109667:**  
Verschiedene Edelbrände, wie Williams,- Vogelbeer,- Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.  
Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

**Seniorenbund Westendorf****Montag 25.9.17: Seenrundfahrt**

Abfahrt um 9 Uhr bei der Sennerei. Über Kufstein und Thiersee fahren wir zum Tegernsee, wo wir die Mittagspause einlegen. Zurück geht die Reise zum Achensee mit Kaffeepause in Pertisau. Weiter geht es übers Inntal nach Hause.  
Fahrtkosten: € 25,-

**Montag 16.10.17: Maria Kirchentäl**

Von Lofer geht die Fahrt nach Maria Kirchentäl mit Andacht und Kaffeepause.  
Abfahrt um 12.30 bei der Sennerei.  
Fahrtkosten € 20,-

Für die Fahrten bitte ich euch, meldet euch rechtzeitig an: [05334/2037](tel:053342037)

Nächster **Kartennachmittag** im Hotel Schermer ist am 18.9.17 (Beginn 13.30 Uhr).

BOCKBRATEN

**ALTE MITTEL**

ERLEBEN · GENIESSEN · ERHOLEN

16. und 17. September  
23. und 24. SeptemberTraditionell gibt es wieder Bockbraten aus  
der heimischen Landwirtschaft!!

Fam. Kurz    Nachtsöllberg 55    6363 Westendorf    Telefon: 05334 2324

**mobilounge.at**MIKE FOHRINGER  
AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV

A1

3

..T

tele.ring





[www.musikkapelle-westendorf.at](http://www.musikkapelle-westendorf.at)

## Platzkonzerte 2017

Die Musikkapelle Westendorf marschiert jeden Freitag um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf und lädt alle recht herzlich zu den Konzerten ein.

### Folgende Vereine bewirten Sie bei unseren letzten Konzerten in diesem Sommer:

- 8. Sept. Pfarrgemeinderat: Hot Dogs
- 15. Sept. Schützen: Schnitzelsemmln
- 22. Sept. Trachtenverein: Pressknödel mit Krautsalat

Änderungen vorbehalten!

Die genaue Einteilung ist auch unter [www.musikkapelle-westendorf.at](http://www.musikkapelle-westendorf.at) zu finden.

Für musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Westendorf und Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste!



Vorankündigung:

## Kirchenkonzert

am Sonntag, 22.10., um 19.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Westendorf

## „Junger Auftakt“

Unter dem Titel „Junger Auftakt“ wurde das heurige Kammermusikfest am 24. August in Hopfgarten eröffnet. Dabei präsentierten sich junge Musiker und Musikerinnen, die zwar schon zum Teil mehrfach ausgezeichnet worden sind, aber noch am Karrierebeginn stehen.

Neben dem koreanisch-österreichischen Duo Marilies Guschlbauer - Inseon Park (Cello und Violine), dem Pianisten Nikolaus Guschlbauer und der Cellistin Sofia von Freydorf hatte auch die Westendorfer Klarinetistin

Johanna Gossner die Ehre eines Auftritts. Sie demonstrierte ihr hohes Können im Duo für Klarinette und Violoncello Nr. 3 B-Dur von Ludwig van Beethoven (mit Sofia von Freydorf) und mit den Fantasiestücken opus 73 für Klarinette und Klavier von Robert Schumann (mit Johannes Guschlbauer).

Johanna studiert seit 2015 an der Universität für Kunst und Musik in Wien. Seit heuer ist sie auch Mitglied des Wiener Residenzorchesters und Substitut beim Wiener Konzert-Verein.



Foto: Christoph Ascher



Redaktionsschluss: 24. September

# Einladung zum Hoamfahrerfestl

mit **NEUEM** Festgelände!  
neben dem Bauernhaus Klausnerhof (Rabl)



## Samstag, 23. September

Wie gewohnt verwöhnen wir Sie wieder mit

**Lammfleischspezialitäten (Lammbraten und Burger)**  
von den Schafbauern

sowie **Gegrilltes**

**Brixentaler „Brodakrapfen“**

**Kaffee und Kuchen**

**Bier vom Fass** usw.



Weiters haben Sie auch wieder die Möglichkeit  
**Almprodukte** wie Käse, Boxeln, Bauernbrot, usw.  
zu erwerben.



Wie immer unterhalten Sie  
unsere beliebten

**Hinterlechner**

**NEU:** heuer bieten wir erstmalig  
ein Kinderprogramm für die kleinen Gäste

Die Bäuerinnen, die Landjugend und Bauern von Westendorf  
freuen sich auf euch!





Pfarramt Westendorf  
Bürozeiten:  
Mo, Mi, Fr, jeweils 8-11.30  
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Mittwoch, 6. September**  
8.40 Eröffnungsgottesdienst mit der Neuen Mittelschule

**Freitag, 8. September, Mariä Geburt**  
7.45 Eröffnungsgottesdienst mit der Volksschule

**Samstag, 9. September, Hl. Petrus Claver, Marien-Samstag**  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Angelika und Matthias Ager – Margreth Mair – Paula Innerbichler und Annelies Bernsteiner – Maria Steindl m.E. Maria Gossner z. Nmtg. – Maria Ager – Johann

Wurzrainer z. StA. m.E. Theresia und allen verstorbenen der Fam. Hölzl – Johann Zass m.E. Katharina und Martin Zass und Maria Lapper

**Sonntag, 10. September, 23. Sonntag im Jahreskreis - Familiensonntag**  
10.30 Gottesdienst am Talkaser mit Gedenken an Maria Zaß z. Nmtg. m.E. Johann u. zu Ehren der Muttergottes, aller Heiligen und Schutzengel – Franz, Maria und Hanna Schober – Stefan Weißbacher – Ursula Steindl und Gottfried Koidl (musikalische Gestaltung: Musikkapelle); bei sehr schlechtem Wetter um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

**Dienstag, 12. September, Heiligster Name Mariens**  
8.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Zaß m.E. der verstorbenen Angehörigen – Christine Schipflinger

**Freitag, 15. September, Gedächtnis der Schmerzen Mariens**  
8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Georg und Anna Kurz

**Samstag, 16. September, Hl. Cornelius und Hl. Cyprian**  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Thomas u. 2 Franz Berger m.E. Eltern u. verstorbene Angehörige und Anna Zass – Aloisia Kantioler m.E. Peter – Sebastian Fuchs z. Gbtg. – Margarethe und Josef Kiebacher (musikalische Gestaltung: Stefan Hölzl)

**Sonntag, 17. September, 24. Sonntag im Jahreskreis**  
10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Johanna Marksteiner z. StA. m.E. Fritz – Johann Hirzinger m.E. Andreas Mair – Anton Rieser u. Otto Bannwart z. Gbtg. m.E. verstorbene Angehörige

**Dienstag, 19. September, Hl. Januarius**  
8.30 Gottesdienst im Al-

tenwohnheim mit Gedenken an Katharina Ager – Christoph Wurzrainer

**Freitag, 22. September, Hl. Mauritius und Gefährten**  
8.45 Hl. Gottesdienst mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 23. September, Hl. Niklaus von Flüte, Hl. Pius von Pietrelcina**  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Juliane Aschaber m.E. Johann u. Katharina – Barbara Schubert z. StA. und Josef Schubert z. Gbtg. m.E. Hans-Ferdinand u. Maria Achrainer – Georg Entleitner z. StA. m.E. der Geschwister Loisi und Theresia

**Sonntag, 24. September, Hl. Rupert und Hl. Virgil – Sammlung für diözesane Projekte**  
10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Johann und Josef Grafl m.E. Eltern – Mathäus Auer – Rupert Plieseis m.E. Eltern – Gerhard Holub z. StA.

12.00 Bergmesse beim Fleidinggipfel

**Dienstag, 26. September, Hl. Kosmas und Hl. Damian**  
8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen  
19.00 Nachtanbetung in der Kapelle des Altenwohnheimes (bis 22 Uhr)

**Freitag, 29. September, Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael**  
8.45 Gottesdienst mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 30. September, Hl. Hieronymus, Goldener Samstag**  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Barbara Fohringer z. StA. – Anna Steger z. StA. m.E. Nikolaus, Josef und Marianne – Anna Linser z. Gbtg. m.E. Franz – Christine Schipflinger – Christoph Wurzrainer

**Sonntag, 1. Oktober, 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank**  
9.00 Segnung der Erntedankkrone beim Vereinshaus, anschließend festlicher Einzug in die Kirche zum Gottesdienst mit Gedenken an Josef Steger z. StA. – Josef Schwaiger m.E. Anna – Nikolaus Berger, Schlögl, z. StA. - Anna u. Josef Fohringer (musikalische Gestaltung: Musikkapelle)

15.00 Goldene Hochzeit Elisabeth und Rudolf Karst

**Dienstag, 3. Oktober**  
8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Ager und Simon Fuchs z. StA.

**Mittwoch, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi**  
7.30 Pfarrwallfahrt

**Freitag, 6. Oktober, Hl. Bruno**  
8.45 Gottesdienst mit Gedenken an arme Seelen

**Samstag, 7. Oktober, Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**  
18.30 Oktoberrosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Veronika u. Johann Zaß – Josef Bacher m.E. Agathe, Franz u. Josef Schroll – Simon Riedmann, Schwendt – Maria Treichl z. StA.

**Sonntag, 8. Oktober, 27. Sonntag im Jahreskreis**  
10.15 Gottesdienst mit Gedenken an Peter Rieser z. StA. m.E. Marianne – Rudi Pfluger

**Dienstag, 10. Oktober**  
8.30 Gottesdienst im Altenwohnheim mit Gedenken an Angelika Ager z. StA.

*ACHTUNG: Es steht in dieser Ausgabe immer „Gottesdienst“, da die Einteilung mit den Pfarrern und Diakon Roman noch nicht stattgefunden hat!*  
Änderungen vorbehalten!

## Wir gratulieren zum Geburtstag!

7. 9.	Wurzrainer Anna, Unterwindau 19	77 J.
8. 9.	Karer Maria, Oberwindau 31	82 J.
8. 9.	Grünauer Alois, Mühlthal 44	73 J.
9. 9.	Aschenwald Helmut, Moosen 106	73 J.
9. 9.	Kirchmair Johann, Bichling 170	72 J.
10. 9.	Fohringer Theresia, Dorfstraße 124	88 J.
12. 9.	Klingler Barbara, Bichlinger Straße 15	90 J.
13. 9.	Hölzl Walter, Dorfstraße 140	83 J.
13. 9.	Treichl Max, Dorfstraße 54	77 J.
14. 9.	Horngacher Franz, Ried 10	70 J.
15. 9.	Werlberger Johann, Dorfstraße 124	93 J.
16. 9.	Pramsoler Sigrid, Moosen 133	76 J.
19. 9.	Salcher Maria, Bichlinger Straße 12	79 J.
19. 9.	Kirchmair Hedwig, Bichling 170	76 J.
19. 9.	Schmeiser Peter, Bichling 140	72 J.
20. 9.	Gschnaller Elise, Mühlthal 64	83 J.
20. 9.	Schober Franz, Schulgasse 56	83 J.
20. 9.	Bachler Anneliese, Bichling 136	77 J.
20. 9.	Schipflinger Marianne, Bergliftstraße 33	74 J.
21. 9.	Prem Anna, Feichten 14	89 J.
21. 9.	Ehrensberger Rudolf, Bichling 19	78 J.
21. 9.	Caramelle Herbert, Moosen 162	70 J.
22. 9.	Achrainer Helga, Unterwindau 30	70 J.
23. 9.	Krall Katharina, Vorderwindau 22	79 J.
24. 9.	Ager Elisabeth, Bichlinger Straße 10	75 J.
25. 9.	Achrainer Simon, Straßhäusl 64	74 J.
26. 9.	Hausberger Theresa, Bichling 11	86 J.
27. 9.	Steindl Anna, Dorfstraße 124	83 J.
27. 9.	Steindl Emmerich, Holzham 87	81 J.
28. 9.	Pöll Peter, Ried 8	74 J.
28. 9.	Fuchs Franz, Bichling 114	72 J.
28. 9.	Goßner Franz, Bichling 10	71 J.
29. 9.	Rieser Anton, Dorfstraße 43	79 J.
29. 9.	Scherthner Maria, Bichling 38	77 J.
29. 9.	Mihalic Aloisia, Dorfstraße 141	75 J.
29. 9.	Steindl Johann, Oberwindau 155	73 J.
30. 9.	Haas Barbara, Au 29	78 J.
1.10.	Horngacher Simon, Nachtsöllberg 48	79 J.
1.10.	Lapper Josef, Unterwindau 44	76 J.
2.10.	Achrainer Johann, Bichling 12	91 J.
4.10.	Beihammer Anton, Bahnhofstraße 10	94 J.
5.10.	Lampl Josef, Bichling 64	90 J.
6.10.	Fohringer Alois, Bichling 85	79 J.
6.10.	Zass Josef, Bergliftstraße 38	71 J.
8.10.	Aschaber Josef, Bichlinger Straße 28	78 J.
8.10.	Plieseis Anna, Dorfstraße 103	78 J.
8.10.	Pöll Josef, Straßhäusl 49	72 J.
10.10.	Margreiter Christian, Holzham 68	91 J.
10.10.	Fuchs Anna, Dorfstraße 124	85 J.
10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	76 J.
10.10.	Kalliwoda Margit, Schulgasse 55	71 J.

*Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.*



*Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du. Gedanken, Gefühle und Augenblicke werden uns immer an dich erinnern.*

Zum 25. Mal jährt sich der Tag, an dem

## OFÖ. Ing. Gerhard Holub

verunglückt ist.

In Dankbarkeit für das Besondere, das wir mit ihm verbinden, gedenken wir seiner am Sonntag, den 24.9.17 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Wir danken allen, die daran teilnehmen und für ihn beten.

Die Trauerfamilie

## Pfarrcafé für die Ministrantenkasse

Am 15. August veranstalten wir nach der Hl. Messe ein Pfarrcafé für unsere Ministranten. Wir möchten uns bei ALLEN bedanken, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben - und natürlich bei all unseren Besuchern. Es war eine tolle Veranstaltung und es hat uns sehr gefreut, dass sie so gut angekommen ist. Mit

dem Erlös können wir auch einmal etwas mit unseren fleißigen Ministranten und Ministrantinnen unternehmen.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Ministranten-Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Christiane, Kathrina und Katrin



## Pfarrwallfahrt

Am Mittwoch, den 4. Oktober 2017 findet unsere Pfarrwallfahrt statt.

In diesem Jahr geht es nach Maria Weißenstein in Südtirol. Es wird heuer besonders auf jene, die nicht mehr so weit zu Fuß gehen können, Rücksicht genommen (alle anderen dürfen natürlich gerne einen Spaziergang

machen).

Abfahrt ist am 4.10.2017 um 7:30 Uhr beim Vereinshaus!

Anmeldungen sind ab sofort bei Katrin im Pfarrbüro möglich (0676/87466363)!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und eine schöne gemeinsame Pfarrwallfahrt mit euch.

## Nachtanbetung

Einladung zur Nachtanbetung **am Dienstag, 26. September 2017**, in der Kapelle des Altenwohnheimes

19:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
Anbetung bis 22:00 Uhr

Es gibt keine Einteilung, jeder ist immer gerne willkommen!

### Terminvorschau:

- 13. 9.2017 Nachtwallfahrt St. Georgenberg
- 26. 9.2017 Nachtanbetung
- 4.10.2017 Pfarrwallfahrt
- 25.11.2017 Erster Kindergottesdienst
- 30.12.2017 Zweiter Kindergottesdienst

**TelefonSeelsorge**  
**Reden hilft!**  
Erreichbarkeit > rund um die Uhr



Zur lieben Erinnerung an Herrn

**Wolfgang Klausner**, „Hollern-Wof“, 28.8.1924 – 19.8.2017

*Jesus spricht:*

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

*Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.*

Johannes 11,25

Herzlichen Dank für die Anteilnahme allen Freunden und Trauergästen und allen, die die Trauerfeier so schön mitgestaltet haben!

Besonders danken wir den begleitenden Ärzten Dr. Kröll, Dr. Fuchs und Dr. Brajer sowie dem liebevollen Pflegeteam des Altenwohnheimes Westendorf.

August 2017

Die Angehörigen

## Kindergottesdienste

Ab November werden immer am letzten Samstag im Monat um 17:00 Uhr Kindergottesdienste gefeiert.

Solltet ihr musikalische Kinder haben, welche solch einen Gottesdienst einmal mitgestalten möchten, bitte meldet euch im Pfarrbüro,

wir würden uns sehr freuen! An diesen Samstagen findet um 19:00 Uhr KEIN Gottesdienst statt!

### Termine

**Kindergottesdienste:**  
Samstag, 25. November,  
30. Dezember,  
27. Jänner usw.

## Nachtwallfahrt

Wir fahren wieder nach St. Georgenberg und machen am Mittwoch, den 13.9.2017 gemeinsam eine Nachtwallfahrt!

Hauptzelebrant und Prediger wird der Abt von Admont sein.

Alle, die gerne wieder dabei sein möchten, können sich noch bis 11. September bei den jeweiligen Pfarrbüros (Westendorf: 05334/6236 oder 0676/87466363) anmelden.

Die genauen Kosten und Abfahrtszeiten werden anhand der Anmeldungen noch genau ermittelt und zeitgerecht bekanntgege-



ben.

Wir freuen uns wenn wieder viele „Georgenberg-Pilger“ bei unserer gemeinsamen Wallfahrt mit Kirchberg/Aschau, Brixen und Westendorf dabei sind.



Chriggitraining – bleib du selbst

## Aqua Fit

Abwechslungsreiche und gelenkschonende Poweraerobic im Wasser mit verschiedenen Geräten

- zur Stärkung der Muskeln, Lungentätigkeit, des Lymphflusses, der Abwehrkräfte, ...
- zum Erhalt der Beweglichkeit, Kondition, Merkfähigkeit und Koordination

Für alle Altersgruppen!

**jeden Montag ab 4. September 2017 um 19.00 im Hotel Schermer**

pro Einheit € 8,-

Nähere Infos unter 0676/5206901 oder [www.chriggitraining.at](http://www.chriggitraining.at)

**Mitmachen ist jederzeit möglich!!!**

Christa Gugglberger, zertifizierte Trainerin

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

**Strahl Tech**

NANO TECH

**STRALENDE AUGEN...**

**...und alles aus einer Hand**

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister

**... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!**

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44  
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol



**Kathi Ager**

6.5.31 - 9.8.17

## Danke

... für ein stilles Gebet  
... für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben  
... für Kerzen und ausbezahlte Messen  
... für die Teilnahme an der Trauerfeier  
... für die Anteilnahme im Internet

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Gossner, Mesnerin Resi, den Ministranten, der Vorbeterin Monika, der Harfenspielerin Julika, den Bläsern, der gesamten Belegschaft des Altenwohnheimes Westendorf, Herrn Dr. Kröll und seinem Team für die liebevolle medizinische Betreuung, der Trauerhilfe Kitzbühel sowie Christian und Markus.

Die Trauerfamilie



Ernährungstipps von Belinda Gstrein (21)

## Alternativen zum Zucker - wie sinnvoll?

Mittlerweile weiß fast jedes Kind, dass Zucker unserer Gesundheit nicht förderlich ist. Das weiße Pulver schädigt die Zähne und macht dick, das hat sich herum gesprochen. Wieder ein Problem, mit dem sich die Lebensmittelindustrie herum schlagen muss!

Früher wurde der Fruchtzucker hoch gepriesen und sogar Diabetikern empfohlen. Heute weiß man, dass der industrielle Fruchtzucker noch schädlicher ist als der Haushaltszucker.

1965 wurde in Chicago von einem Chemiker der Searle Company, einer Tochterfirma von Monsanto, ein

„Wundermittel“ entdeckt. Aspartam, ein Süßungsmittel ohne Kalorien, ein Traum wurde wahr! Das Schlemmen ohne Reue konnte beginnen - glaubte man.

Mittlerweile ist bekannt, dass Süßstoffe dieser Art auch in der Tiermast eingesetzt werden. Nicht etwa, weil die Tiere abnehmen sollen, sondern, weil Süßstoffe den Appetit anregen und die Tiere dazu bringen mehr sollen, mehr zu fressen.

In zu hohen Maßen kann es zu Kopfschmerzen, Gedächtnisverlust und sogar depressiven Verstimmungen kommen. Kritiker bezeichnen es als Nervengift. Die

EFSA hat es zuletzt 2013 als sicher eingestuft, wenn der Höchstwert nicht überschritten wird.

Ist es wirklich soweit, dass man lieber Chemie zu sich nimmt, als auf die Süße an sich zu verzichten? Immerhin zerfällt Aspartam im Körper in Formaldehyd und Ameisensäure.

Es geht nicht darum, den Zucker auszutauschen, es geht darum, das Süße zu reduzieren, sonst wird dem Körper nur etwas vorgespielt - und das rächt sich, denn der will das Süße, das er schmeckt, auch verwerten. Er weiß ja nicht, dass es keine Kalorien hat - und so entsteht der

Heißhunger. Ständiges Kaugummikauen von „zahnfreundlichen“ Kaugummis, kann den Appetit erheblich steigern und die Verdauung durcheinander bringen.

Auch andere vermeintlich gesunde Alternativen wie Stevia, Xylit und Erythrit, die gerne in der modernen Low-Carb-Diät verwendet werden, lösen das Problem nicht.

Vor allem Kinder sollten nicht zu viel oder besser gar nichts davon zu sich nehmen. Süßstoffe und Zuckeraustauschstoffe können in hohen Dosen Durchfälle und Blähungen hervorrufen, was bei Kindern schneller

der Fall ist. Auch Menschen mit Darmproblemen sollten besser die Finger davon lassen, da diese Zuckeralkohole die Probleme verschlechtern können.

Es ist nicht bedeutend, wenn man einmal im Monat einen Kuchen mit Xylit bäckt, aber es sollte nicht alles damit ausgetauscht werden. Die Steviapflanze ist in ihrer Ursprungsform natürlich, jedoch das Pulver, die Stevioglycoside, ist chemisch behandelt und hat mit Natur nicht mehr viel zu tun.

Die Pflanze ist bei uns nicht zum Verzehr zugelassen, da die Naturpflanze negative Nebenwirkungen haben soll. Es wurde behauptet, die Zuckerindustrie hätte die Zulassung jahrelang verhindert. Da aber die Konsumenten immer mehr

nach „gesunden“ Zuckeralternativen verlangten, war es dann doch soweit. Steviosid kann man dem Zucker beimengen, dadurch weniger Zucker verwenden und hervorragend damit werben. Aber Stevia ist ein Süßstoff und wirkt auch so. Es wurde übrigens bereits vor der Zulassung dem Futter von Masttieren zugeführt.

Süßstoffe sind leider in vielen Lebensmitteln zu finden, nicht nur in Light- und Vitalprodukten, sondern auch in vielen Fertigprodukten, Limonaden, Medikamenten, Bonbons usw. Sie fungieren auch als Feuchthaltemittel, Stabilisator oder einfach als Füllstoff. Ein Blick auf die Zutatenliste lohnt sich.

Man muss sich wohl oder übel damit abfinden, dass es keinen Zucker gibt, der

schlank macht. Man kann Honig, Ahornsirup, Kokosblütenzucker etc. verwenden, aber auch diese Alternativen sind in großen Mengen nicht gesund! Das Süße ist der Geschmack, den wir als erstes schmecken durften, nachdem wir auf der Welt waren, es ist der Geschmack der Reife, ja, es ist Genuss. Aber unser Körper ist nicht dazu bestimmt, ständig und immer süß zu essen.

Die Urmenschen bekamen es nicht auf dem Präsentierteller serviert. Gelegentlich ein Stück Kuchen, ein Eis oder eine Rippe Schokolade ist in Ordnung. Zu Hause gehortet sollten Süßigkeiten aber nicht werden.

Probieren Sie es aus und verzichten Sie eine Zeit lang auf Süßes! Verzehrt man regelmäßig Vollkorngetreide

(nicht nur Brot!), dann geht der Süßhunger automatisch zurück. Sie werden sehen, das Geschmacksempfinden wird sich verbessern, man schmeckt süß, wo man es vorher nicht vermutet hat, und das Verlangen danach wird immer weniger werden. Heimische reife Früchte sind eine gesunde Alternative und schmecken gerade im Sommer und Herbst aromatisch süß.

**Quellen:**  
<https://www.konjunktion.info/2012/03/die-geschichte-von-aspartam/>  
[http://www.focus.de/gesund-heit/ernaehrung/tid-13247/gesund-essen-suessstoff-macht-dick\\_aid\\_366093.html](http://www.focus.de/gesund-heit/ernaehrung/tid-13247/gesund-essen-suessstoff-macht-dick_aid_366093.html), [http://www.deutschlandfunkkultur.de/gutt-verhuete-stevie.993.de.html?dram:article\\_id=154493](http://www.deutschlandfunkkultur.de/gutt-verhuete-stevie.993.de.html?dram:article_id=154493)  
<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/ia-aspartam-suessstoff.html>



### Große Südafrika Rundreise

inkl. Flug ab/bis München, Steuern, Gebühren und 15 Tage Bus-Rundreise mit deutschsprachiger Reiseleitung

**ab € 2.290,00 pro Person**

Kruger Nationalpark – Swaziland – Durban/Indischer Ozean – Drakensberge – Port Alfred – Knysna – Outdtshoorn – Weinstraße „Route 62“ - Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung

17 Tage ab/bis München  
z.B. 30. September – 16. Oktober

### Nature Deluxe & Baden auf Bali

inkl. Flug ab/bis München, Steuern, Gebühren

**ab € 1.945,00 pro Person**

4-tägige Rundreise zu versteckten Bergdörfern, durch die größten Reisterrassen und zu den schönsten Tempelanlagen anschließend 10 Nächte im 4-Sterne Strandhotel inklusive Halbpension

15 Tage ab/bis München  
z.B. 08. September – 16. Oktober



14-tägige Karibik-Kreuzfahrt mit AIDA inkl. Flug ab/bis München Dom.Rep.-Jamaika-Mexico-Belize-Grand Cayman-St.Marteen-St.Kitts

z.B. 10. Dezember ab € 2.039,00 pro Person Vollpension

Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at

## GENERALI in Westendorf hat zwei neue Namen!



**Roland Steindl**

T 43 660 39 81 523  
roland.steindl@generali.com

**Marc Krall**

T 43 676 8256 4495  
marc.krall@generali.com



Fitness- und Gesundheitstipps von Reinhard Gossner (5)

## Wundermittel Sport - Teil 2

Dass Sport und Bewegung eine Art Superpille für den menschlichen Organismus ist, wissen wir bereits. Ob eine Arznei aber nun nützt oder schadet, hängt auch von der Dosierung ab.

So ist es auch beim Sport: Im rechten Maß hält Bewegung gesund und schützt vor Krankheiten. Wer es übertreibt, kann damit aber auch seine Gesundheit riskieren.

Erfahrene Sportler kennen die meisten Warnsignale, sie sind wie Seismografen des Körpers. Wer aber gerade erst mit dem Sport anfängt, weiß oft noch nicht, wo seine Grenzen liegen. Anfänger oder Wiedereinsteiger neigen oft dazu, sich zu überfordern und dadurch nicht nur das Herz, sondern auch ihre Knochen, Sehnen und Gelenke zu überlasten.

Besondere Vorsicht ist geboten beim Krafttraining mit hohen Intensitäten, wie z.B. beim Crossfit-Training.

Viele Fitnessstudios versprechen mit diesen oder ähnlichen Trainingsmethoden einen enormen Zuwachs von Kraft und Muskelmasse innerhalb kürzester Zeit. Dazu sei gesagt, dass das Training mit hohen Gewichten erst dann ratsam ist, wenn die körperlichen Voraussetzungen gegeben sind. Dazu gehört eine gewisse Maß an Mobilität (Beweglichkeit) und Stabilität in den Gelenken und in der Stütz- und Haltemuskulatur (v.a. Rumpfmuskulatur), sowie eine saubere Bewegungsausführung (Technik) und ein gutes Zusammenspiel der einzelnen Muskelpartien (intermuskuläre Koordination), um Bewegungen möglichst ökonomisch ausführen zu können.

Ein Beispiel: Ein starker Motor kann nur dann seine Kraft effizient auf die Räder übertragen, wenn auch das Getriebe und das Fahrwerk darauf ausgelegt und



*Sport ist gesund, wenn er im richtigen Maß betrieben wird (Foto: Shutterstock).*

abgestimmt sind, ansonsten droht ein Motor- oder Getriebschaden. Der beste Schutz vor Verletzungen sei jedoch, den Körper bewusst und immer wieder neu wahrzunehmen und sich langsam Schritt für Schritt zu steigern.

Schmerz ist ein Indikator für Entzündungen und Verletzungen im Körper – ignoriert man ihn, werden sie unter Umständen

zu chronischen Beschwerden. Wer diese Regeln und Warnsignale des Körpers missachtet, trainiert nicht effizient und riskiert langfristig auch gesundheitliche Schäden.

Wer sich nicht sicher ist, welche Art und wieviel Sport und Bewegung gut für ihn ist, sollte sich von einem Arzt, Therapeuten oder einem qualifizierten Trainer beraten lassen.

Sport und Bewegung beeinflussen aber nicht nur den Körper, sondern auch Geist und Psyche. Sport ist ein natürlicher Stimmungsaufheller, wobei die als Glückshormone bekannten Botenstoffe Serotonin und Dopamin ausgeschüttet werden. Außerdem wird dabei Stress abgebaut und Angst gedämpft.

Besonders bei Ausdauersportarten ab einer halben Stunde wird die Konzentration von Endorphinen im Blut erhöht.

Sogar als Mittel gegen Leiden wie Angststörungen, Depressionen, psychischen Stress und Sucht scheint sich Sport zu eignen - warum, ist nicht klar. Bekannt ist aber, dass unser Herzmuskel sogenannte atriale natriuretische Peptide (ANP) produziert, wenn wir uns anstrengen. Diese Botenstoffe senken den Blutdruck und nehmen körperliche Angstgefühle. Wissenschaftler gehen aber davon aus, dass Sport im Körper Mechanismen in Gang setzt, die Depressiven auch langfristig helfen. So kann Sport indirekt auch den Erfolg von Verhaltenstherapien fördern.

Bewegung bringt unsere Gedanken in Fluss und weckt unseren Geist. Ein Grund ist, dass das Gehirn stärker durchblutet wird, wenn wir uns körperlich betätigen. So wird es mit mehr Sauerstoff und Energie versorgt, wir

fühlen uns wacher und können uns zumindest vorübergehend besser konzentrieren. Der motorische Cortex (Steuerzentrale im Gehirn für Bewegungen und Koordination) wird aktiviert. Unser Gehirn profitiert also langfristig von regelmäßiger Bewegung.

Der größte Widersacher bei der Ausübung von Sport ist bei den meisten Menschen der „innere Schweinehund“. Um das zu verstehen, muss man sich das unsichere Lebensumfeld unserer Ahnen vor Augen führen. Wir haben uns als Jäger und Sammler evolviert und Faulheit war eine Eigenschaft aus Energiespargründen. Da Nahrung nicht immer und überall verfügbar war, wusste man nie, wann es das nächste Mal etwas zu essen gab. Unsere Vorfahren mussten also Energie sparen, wo immer es ging. Absichtlich Kalorien zu verbrennen wäre dumm, wenn nicht sogar lebensmüde gewesen. Fettreserven waren nicht unattraktiv, sondern schützten vor der Kälte und dem Verhungern – hatten also einen Sinn.

In unserer heutigen Wohlstandsgesellschaft sind solche Umstände aber kein Thema mehr, und der innere Schweinehund sollte im Sinne der Gesundheit schon längst ausgedient haben.

Reinhard Gossner

**Suche Wohnung** in Westendorf zum Kauf.

Kontakt: 0664 - 6520943

**Redaktionsschluss: 24. September**

# funktionelles Fitness-Training

HERBSTKURS September – Oktober / 10 EINHEITEN

START: Do., 14. Sept. 2017 / 18:30 Uhr / NMS Westendorf

- \* Stärkung der Rumpf – und Rückenmuskulatur \*
- \* funktionelles und effizientes Ganzkörpertraining \*
- \* optimale Vorbereitung für ALLE Wintersportler \*
- \* präventiv • fettverbrennend • leistungssteigernd \*

1. Einheit = gratis Schnuppertraining  
 Infos und Teilnahme nur bei Voranmeldung  
 Kontakt: info@personal-gforce.at / 06641104224  
 www.personal-gforce.at

Kursleiter: Reinhard Gossner / Dipl. Fitness – und Gesundheitstrainer / Dipl. PT / MT / Ried 115 / A – 6363 Westendorf

## HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

### Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen) Basismobilisation
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Schröpfen
- ⇒ Rückenintensivm.

Holzham 105  
6363 Westendorf  
Tel.: 0699/10822549  
Email: kiederer@uon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

**der TIROLERHOF**

Wirtshaus mit ♥

Hopfgarten im Brixental

gasthof@tirolerhofwirt.at | 05335/2271

ca. 50 Halbpensionsgäste | à-la-carte Restaurant

**KellnerIn mit Inkasso**

5- oder 6-Tage-Woche,  
Praxis erforderlich

**Servicefachkraft**

(Serviermädchen bzw. -bursche)

5- oder 6-Tage-Woche

**RezeptionstIn**

Teil- oder Vollzeit,

Erfahrung mit Hotelportalen und Buchungssystemen erforderlich

Anforderungen: Freundlichkeit, Engagement, umsichtiges & verantwortungsvolles Arbeiten, Sprachkenntnisse wünschenswert

**Wenn Sie gerne im angenehmen Klima eines kleinen, traditionellen Familienbetriebes arbeiten, freuen wir uns über Ihre baldige Bewerbung an Familie Egger**

## VORTRAG

mit Christian Wild

### NATÜRLICHE WEGE DES HEILENS

Freitag, 29. September 2017 19:30 Uhr  
Hotel Alpenhof  
Brandseitweg 18, 6365 Kirchberg in Tirol  
Eintritt: 10€  
Organisation: Maria Schroll, Kirchberg  
Tel: 0664/2495064  
Keine Anmeldung erforderlich!

### Erwachsenenbildung Brixen im Thale

#### Vortrag und Gespräch: Politik kontrovers

Dr. Franz Fallend, Politikwissenschaftler (Universität Salzburg)  
Freitag, 29. September 2017, 18 Uhr, Pfarrsaal Brixen  
Freiwillige Spenden

Was in der Politik geschieht, ist oft unverständlich oder regt auf. In der Veranstaltung sollen aktuelle politische Ereignisse oder Streitthemen aus politikwissenschaftlicher Sicht vorgestellt und diskutiert werden. Der Fokus liegt auf Themen, die sich um Fragen der Demokratie, politische Macht und deren Grenzen, Parteien und Wahlen, politische Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger oder das Verhältnis von Politik und Medien drehen.

#### Vortrag und Gespräch: Die Anti-Helden Gottes

Biblische Krisengestalten als Vorbilder christlichen Glaubens  
Mag. Richard Schwarzenauer, Theologe, Priester, Oberalm  
Freitag, 6. Oktober 2017, 20 Uhr, Pfarrsaal Brixen  
Freiwillige Spenden

Oftmals werden zentrale biblische Personen als Helden und Idealfiguren stilisiert, wobei hierbei ihre Schattenseiten verschwiegen und vergessen werden. Die Boten Gottes, die seinen Willen in der Welt kundtun, sind vielfach auch von Schwäche geprägt - trotzdem bleiben sie wichtige Vorbilder für christliches Leben. Die Bibel kennt die großartigen Taten der Propheten, doch auch ihr menschliches Versagen. Diese Ambivalenz zwischen der Berufung durch Gott und persönlichem Versagen soll im Zentrum dieser Veranstaltung stehen.

#### Vorschau

**Die Öko-Enzyklika „Laudato si“** von Papst Franziskus - Vortrag von Mag. Dr. Johann Neumayer, Leiter des Umweltreferates der Erzdiözese, Biologe und Theologe, Elixhausen, am 9. November

**Auf dem Fahrrad über die Anden** - Diashow von Nicol Zott und Gerhard Buchgraber am 23. November

September 2017

## EKIZ Hopfgarten

### Fit nach der Geburt - Rückbildungsgymnastik

Babys u. Kleinkinder können mitgebracht werden! (mit ärztlicher Überweisung ca. 68 % Rückvergütung!)

Beginn: Termine auf Anfrage, Beitrag: 5 Einh. € 70,-

Anmeldung 0680-3348933

### Kreatives Tanzen (ab 4 Jahren)

Beginn: Mi, 13. Sept., 14.00 - 14.55 Uhr  
Beitrag: 14 Einh. € 91,- / € 77,- (f. Mitgl.)

Anmeldung 0664-2117292

### Videoclip - Tanzen für Kinder

Beitrag: 14 Einh. € 91,- / € 77,- (f. Mitgl.)

Kinder 7 - 9 Jahre: Beginn: Mi, 13. Sept., 15.00 - 15.55 Uhr

Kinder ab 10 Jahre: Beginn: Mi, 13. Sept., 16.00 - 16.55 Uhr

Anmeldung: 0664-2117292

### Fun with English (von 7 - 9 Jahren)

Beginn: Do, 7. Sept., 14.00 - 14.50 Uhr

Beitrag: 6 Einh., € 36,- / € 27,- (Mitgl.)  
Anmeldung 0664/4805251

### Englisch für Kinder ab 10 Jahren

Fr, 8. Sept.  
Gruppe 1: 14.00 - 14.50 Uhr  
Gruppe 2: 15.00 - 15.50 Uhr  
Nach Schulbeginn werden die Termine je nach Stundenplänen vereinbart.

Beitrag: 8 Einh., € 48,- / € 36,- (Mitgl.)

Anmeldung 0664-4805251

### Kurse für Erwachsene

#### Fit mit Bauchtanz

Beginn: Do, 21. Sept., 19.00 - 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Hopfgarten  
Beitrag: 6 Abende € 60,-

Anmeldung 0650-9836881

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)

Euer Ekiz-Team  
Marktplatz 4  
Tel. 0650-9836881  
[ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

## Frauentreff Brixen

### Brainwalking - Denkspaziergang

Brainwalking verbindet körperliches Training mit Gedächtnisübungen in freier Natur und dabei werden sowohl Geist als auch Körper so richtig in Schwung gebracht. Achtung: Bequeme Schuhe und Kleidung - und wer gerne mit Stöcken geht - bitte mitnehmen!

Referentin: Monika Dablander  
Do, 21. September, 9.00 Uhr (Teilnehmerbeitrag € 3,-)

**Redaktionsschluss: 24. September**

September 2017

## Das Wetter im August

Mit einer sehr heißen Woche, die auch immer wieder Gewitter - vereinzelt mit Hagel - im Gepäck hatte, begann der heurige August. Dann kühlte es (kurzfristig) stark ab, ehe es zur Monatsmitte hin wieder sehr sommerlich wurde.

Der Rest des Monats war recht schön, die Regenphasen waren kurz.

Allerdings gab es immer wieder heftige Gewitter, die zum Glück keine größeren Schäden verursachten.

Zum Monatsende hin war dann der nahende Herbst schon manchmal spürbar, aber der Sommer meldete sich am 30. August noch einmal mit einem sehr heißen Tag.

Insgesamt war der heurige Sommer der drittheiße seit Beginn der Messungen im Jahr 1767.

Aufgrund des frühen Drucktermins (31.8.) können wir die genauen Daten erst in der nächsten Ausgabe nachliefern.



Eine vergnügte Geburtstagsgesellschaft an den Ufern des Speichersees Hohe Salve. Das Wetter hat einigermaßen mitgespielt ... (Foto: T. Rieser)

### Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

9.9./10. 9. Dr. Steinwender (05335-2000)  
16.9./17. 9. Dr. Kröll  
23.9./24. 9. Dr. Zelger (05335-2217)  
30.9./ 1.10. Dr. Brajer

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektiroel.at](http://www.aektiroel.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

### Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

2. 9., 8 Uhr - 9. 9., 8 Uhr	Westendorf
9. 9., 8 Uhr - 16. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
16. 9., 8 Uhr - 23. 9., 8 Uhr	Westendorf
23. 9., 8 Uhr - 30. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
30. 9., 8 Uhr - 7.10., 8 Uhr	Westendorf
7.10., 8 Uhr - 14.10., 8 Uhr	Hopfgarten

dr. med. jp kröll



### URLAUBSANKÜNDIGUNG

**DIE PRAXIS BLEIBT VON  
25.-29. SEPTEMBER GESCHLOSSEN.**

**NÄCHSTE ORDINATION:  
MO. 02. OKTOBER**

[www.drkroell.at](http://www.drkroell.at)

T 05334 67 27

### Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Donnerstag, 21.9., bis Freitag, 29.9., geschlossen.

Nächste Ordination ist am 2.10.17.



### Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-406434
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586
Trauerhilfe	050-1717180



## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

- Mittwoch, 6.9.**  
+ Schulbeginn Westendorf
- Donnerstag, 7.9.**  
+ Offener Treffpunkt in der Kinderkrippe  
+ Seniorenstube  
+ Geburtsvorbereitungskurs in Hopfgarten
- Freitag, 8.9.**  
+ Restmüllentsorgung  
+ Fußball: SVW - Langkampfen (19.30 Uhr)
- Sonntag, 10.9.**  
+ AV-Sektionstour (Jochberg - Kochelsee)  
+ Familiensonntag der Bergbahnen
- Montag, 11.9.**  
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- Dienstag, 12.9.**  
+ AV-Seniorentour (dreitägig) im Bereich Latzfons  
+ Wirbelsäulengymnastik (Kursbeginn um 17 Uhr)
- Mittwoch, 13.9.**  
+ Ballett-Schnupperstunde im Altenwohnheim  
+ Nachtwallfahrt St. Georgenberg
- Donnerstag, 14.9.**  
+ Schau-zuichi-Tag  
+ Mutter-Eltern-Beratung  
+ Kurs „Obst- und Gemüsemuffel“  
+ Kursbeginn: Funktionelles Fitnesstraining
- Montag, 18.9.**  
+ Kartennachmittag des Seniorenbundes  
+ Beginn der Pilates-Kurse
- + Öffentliche Versammlung zum Raumordnungskonzept (Alpenrosensaal, 19.30 Uhr)
- Dienstag, 19.9.**  
+ Zweitages tour der AV-Gruppe „Extrem gmächtig“ (Clarahütte)  
+ Yogakurs im Sozialzentrum (Beginn)  
+ Rückenschule (Kursbeginn um 19.30 Uhr)  
+ Piloxing (Kursbeginn um 19 Uhr)
- Mittwoch, 20.9.**  
+ Frauensache (Sozialzentrum, 18.30 Uhr)  
+ Bodega (Kursbeginn)
- Donnerstag, 21.9.**  
+ Frauentreff Brixen (Brainwalking, 9 Uhr)
- + Seniorenstube  
+ Kinder-Erlebnisturnen (Kursbeginn)  
+ Beginn des Damenturnens (19.30 Uhr)
- Freitag, 22.9.**  
+ Restmüllentsorgung  
+ Autofreier Tag  
+ Letztes Platzkonzert  
+ Fußball: SVW - Finkenberg/Tux (20.30 Uhr)
- Samstag, 23.9.**  
+ Almabtrieb, Hoamfahrfest
- Sonntag, 24.9.**  
+ Redaktionsschluss  
+ „Der Brandner Kaspar“
- Montag, 25.9.**  
+ Seenrundfahrt des Seniorenbundes

## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (15-17 Uhr)  
+ „Der Brandner Kaspar“
- Mittwoch, 27.9.**  
+ AV-Seniorentour (Leitenkammersteig)  
+ Herrenturnen (Beginn)  
+ „Der Brandner Kaspar“
- Donnerstag, 28.9.**  
+ Letzter Schau-zuichi-Markt
- Freitag, 29.9.**  
+ Vortrag und Gespräch in Brixen: Politik kontrovers (18.00, Pfarrsaal)
- Samstag, 30.9.**  
+ Kurs „TCM-Frühstück“ (8.30 Uhr)  
+ Zweite Näzlberg-Strawanz
- Sonntag, 1.10.**  
+ Erntedankfest  
+ AV-Sektionstour in den Loferer Steinbergen
- Mittwoch, 4.10.**  
+ Pfarrwallfahrt nach Maria Weißenstein  
+ Vermietersausflug zum Jakobskreuz
- Donnerstag, 5.10.**  
+ Seniorenstube
- Freitag, 6.10.**  
+ Restmüllentsorgung  
+ Vortrag und Gespräch in Brixen: Die Anti-Helden Gottes (20.00, Pfarrsaal)
- Samstag, 7.10.**  
+ Funktionales Zirkeltraining (Kursbeginn)  
+ Zivilschutzprobealarm
- Sonntag, 8.10.**  
+ Fußball: SVW - Angerberg (16.30 Uhr)
- Montag, 9.10.**  
+ Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- Sonntag, 15.10.**  
+ Nationalratswahlen und Befragung zur Olympiabewerbung  
+ Tag der offenen Tür beim Roten Kreuz
- Wöchentlich:**  
+ Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)  
+ Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)  
+ Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt (bis einschl. 28.9.)
- + Jeden Freitag Platzkonzert (bis einschl. 22.9.)  
+ Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)
- Vorschau:**  
+ Montag, 16.10.: Seniorenbundfahrt nach Maria Kirchenthal  
+ Samstag, 21.10.: Feuerlöscherüberprüfung  
+ Sonntag, 22.10.: Kirchenkonzert der Musikkapelle  
+ Dienstag, 7.11.: Geburtsvorbereitungskurs
- Die **Oktoberausgabe** erscheint voraussichtlich am 9. und 10.10., die **Novemberzeitung** wahrscheinlich am 8. und 9.11.



### DER NEUE D-MAX

• 5 Jahre Garantie • 3,5 Tonnen Anhängelast • ab €6.280,- • als Single-, Space- oder Doppelkabine • vorsteuerabzugsfähig und NOVA befreit • Euro 6 Motor ohne SCR (Harnstoff)

**AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10  
Telefon 05332-72517  
www.autobrunner.at

## Geschäftsübernahme Sport Ruetz

Wir gratulieren Herrn Andreas Ruetz herzlichst zur Übernahme der Sport Ruetz GmbH in Westendorf.

Viel Glück und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft.

**WESTENDORFER WIRTSCHAFT**  
UNABHÄNGIG - DYNAMISCH - ZUKUNTSORIENTIERT

„Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren!?“ (Vincent van Gogh)



Erleben Sie echten Naturgenuss mit der richtigen Wanderausrüstung von Sport RUETZ!

www.ruetz-sport.at

MILCHBUBEN

# KÄSEREI ERÖFFNUNGSFEST

08. OKTOBER 2017

SO A  
KAS

11.00 UHR EINWEIHUNG

🎵 STIMMUNG MACHEN > "DIE HINTERLECHNER"

🏠 WEIN- & KÄSEVERKOSTUNG (FLÜRL)

SCHMANKERLSTRASSE "TRADITION TRIFFT MODERNE"

🔥 BEI JEDER WITTERUNG > BEHEIZT & ÜBERDACHT

KINDERABENTEUER 🧀

AM REHABERHOF > PENNINGDÖRFL 17

[www.milchbuben.at](http://www.milchbuben.at)